# esvadener Can

mit einer täglichen



Unterhaltungsbeilage.

Mr. 116.

Dienstag, 28. April 1936.

84. Jahrgang.

## Der Marsch auf Addis Abeba.

14 Tage für die Strede Deffie-Addis Abeba? - Die Rampfe an der Gudfront. Der einzige moderne Gegner Grazianis.

#### Rataftrophen Stimmung in Addis Abeba.

as. Beelin, 28. April. (Drahtbeidet mierer Berliner Abteilung.) In Abessinier haben die Italiener den Marist auf Addis Abeba angetreten. An der Attion sind eine 1000 Maan n beteiligt mit schäungsweise rund 3000 Krastiadrigt mit schäungsweise rund das wäglichen Reserven. Ann südlich sie ehr sicher und dat am Ausgang von Dessie, wo iekt das italienische Sauptquartier ist, einen großen Wegweiser errickter mit der Aufschrift: Autoskrast owiekt das italienische Sauptquartier ist, einen großen Wegweiser errickter mit der Aufschrift: Autoskrast in ach Abdis Abdis

e Gegner Grazianis.

1 ütische Osiziaser Wehid Pascha. Er habe im Weltstrieg manderlei Ersahrungen sammeln tönnen und verwende diese Ersahrungen jeht sehr gut. Außerden sei ich m die sange Kuhe an der Südront zu dilkerden sei ich m die sange Kuhe an der Südront zu dilke gesommen und er dale sich gründlich aus den Bork og Grazianis vorbereitet. So ersennen die Staltener die bestere krategische und iatlickernung des abestinischen Widerkandes an der Südront an und verweisen daraus, daß Aehlb Aescha könicht auf die reine Verteitungn beihändlt, indeen leine Truppen mehrlach zum Gegenstoft angeset hade. Bestehe Abberstandstratt die hinter der Vortampikelung seihenden Truppen des Kas Rasid bestingen, is beute noch eine ossen der Krage.

In einigen Berichen truppen des Kas Rasid de Kimmung der dessignischen Saupstige Vieden habe. Anderseites berichtet der in Abdis Abeda anweiende Bertreter des Asstischen Sauschichen Saupstigder Südeha naweiende Bertreter des Asstischen Versaus. Die auf die Frage, wohlt sie wollten, keis nur erwiderten: nach Jause, wohlt sie wollten, keis nur erwiderten; nach Jause, wohlt sie wollten der Klagefrauen. "Benn man sich fragt" in de Betreit der Klagefrauen. "Benn man sich fragt" in der Klagefrauen. "Benn man sich fragt" in der he Kaares offender ikt. Nort was eine Andreit der in nach ver sich der als die mittiarische ermut der en na gustanten der eine klagefrauen werden, in gibt er nur der eine Antwort: weil die politische Krasi des abelinien, das er bereits gefalten lei, dann heißt es wieder, et in nach Addis Kobed aurwägeleri, und der den der der ein der Klagefrauen und sichten das

#### Ofterreichifder Schriftsteller ausgebürgert. Grund: Bugehörigfeit jur REDMB.

Krund: Zugehorigleit jur NEDUR.
München, 28. April. (Zunkneidung). Solef Stofzing.
Cern, der bekannte, felt 1920 in München lebende Schrifteller, ist vom ölkerreichischen Eundeskanzterumt leiner ölkerreichischen Koalsbürgerichaft für vertultig erklätzt und damit ausgedürzert worden. Es wurde ihm gleichzeitig angedendt, debt er beim Merkhreiten der ölkerreichischen Grenze löster verhaltet werden würde.
Alse einziger Erund wurde seine Zugehörigkeit zur MSDAR, angegeden. Dabei het er sich während seiner langischrigten Kisterdeits beim "Bölflichen Beodachter" niemals außenpolitisch betätigt.

#### Unnahme der englischen Zollvorlagen im Unterhaus.

Dit 242 gegen 118 Stimmen.

London, 28. April. Im Berlaufe der haushalts beratungen im Unterhaus wurden die neuen Teszölle mit 242 gegen 118 Selimmen angenommen. Die Sulfdirlegung über der löffärtige Berlängerung der Jälle für die Schüllei-industrien wurde mit 209 gegen 111 Stimmen angenommen.

#### Bertrauensvotum für die griechische Regierung.

241 Abgeordnete für und nur 16 gegen ben Untrag.

Atthen, 28. April. (Hunfmeldung.) Die griechiben Kam-mer hat am Dienstag um 5 Ufr morgens der Re gier ung Metagas das Bertrauen ausgelprocen. Bei drei Enthaltungen fimmten 241 Abgeordnete für und 16 gegen den Antrag.

#### Beimberufung des ägnptifchen Aronpringen. Bilbung eines Regentichaftsrates erwogen.

Bendon, 28. April. Da mit dem Ableben Königs Auads non Agupten gerechnet mitd, ift der in London ledende ägnptilde Krompring Jaruf noch Kaito gerufen worden. Der löjädrige Bring, der feit einiger Zeit in England erzogen und militärijch ausgebildet mitd. tritt seine Reise voraussichtlich am Dienstog oder Mitt-woch en.

wogen, an bessen Spine möglicherweise der Szjährige Arise des Könins, Prinz Modommed All, treten wird. König Fuad soll in einem verstegelten Umschlag, der erk nach leinem Tode geöffiget werden durf, die Ramen der drei Perionen ausgegeichnet haben, die die Regentschaft übernehmen folsen.

Leichte Befferung im Befinden bes Ronigs.

Leichte Sessenung im Selinden des Königs.
Kaico, 28. April. (Lehte Juntimeldung.) Der Gesund deits zu it and des Königs hat ich in der veirgangenen Nacht et was gede stelfert. Der König empfing morgens am Kranlendsett den Ministerpassenten. Die amilichen Berichte lassen jedoch wenig hossung auf eine endgilltige heitung auftommen. Eine Berschiedung der Wahlen auf unbekimmte ziet wurde dem entset; edens die Gerüchte über Unstimmigkeiten zwischen Regierung und dem driftischen Behörden in der Froge einer etwaigen Regentschaft.

#### Rlarheit über Europa!

heraus Krieg! Die ahnungslojen Völler waren über die Gelahr getäulcht worden und — liezen sich täulchen. Mir sprachen von dem Unterschied zwiichen 1934 und heute: damals noch ein änglitiches Vergleichen mit 1914. An der Bahre Barthous sagte aber ichan der tranzössiche Staaten von dem Ergleichen mit 1914. An der Bahre Barthous sagte aber ichan der tranzössiche Staaten von Gelahr. Er ahnte vielleicht nicht, daß er damit das bestätigte, was Aboli disse eines Tages zur Tat schreiten ließ: nämlich zur Völleichen Verschleit — um des Friedens zur Tat schreichen Abehrdobeit — um des Friedens willen. Ausschlich zur Wiedenschlich geurteilt. Beneich, damals noch Außenminister der Dichecholswafel, sagte im Juli 1934, einen Spütsinn verratende "Eine Reugruppierung der europäisichen Kräfte ist in Borbereitung, eine Reugruppierung, die in den leizen Bochen, wie man sagen sann, jah und unserwartet jedermann offentundig geworden ist und dazu angetan erscheint, in einem gewissen Maße alle früheren Beziehungen auf dem Kontinent ungarwälzen. Diese Aussallungen aus den Kontinent ungarwälzen. Diese Aussallungen aus dem Kontinent ungarwälzen. Diese Aussallungen aus dem Kontinent ung den Kontinent ung den Kontinent ung der Kontinent

Aus all diesen ersten Anzeichen wuchs dann die neue Gruppierung, wuchs die neue Aufrichtigkeit: daß sich die Völler nämlich nichts mehr mit den Phrasen von 1919 vormachten, sondern daß sie den Tatsachen ins Gestädt sahen. Damit war aber auch das Gemurmel von "Sarajevo" und der Bergleich mit 1914 verstummt. Denn nun zeigte es sich, daß das Europa von heute doch ein ganz anderes Gesicht zelgt,

## Baldwin zur Saltung Englands in der Mandatsfrage.

Gine Unterhaus-Erflärung.

gegenwärtigen Mandatsmacht und der Macht, an die das Gediet übertragen werden isl und auch die einem ütige Zuftimmung des Vollerbunds-rates einzuholen. Ich holfe, daß meine Aussüchrungen largeftellt daben, daß die übertragung von Mandaten eine Arage ist, die wäre sie im Aussücht genommen, der jorg-sättigiten Erwägung bedürfen würde.

fältigiten Erwägung bedürsen würde.

Mas die von der Krittigen Kazierung verjolgte angebt, so möchte ich auf das bestimmteite versichen wir die Ubertragung trzendwelcher Mandot an irgendeine andere Macht nicht erwogen und nicht erwögen gest. Die Unierhausmiglieder versichert sein, das die beitische Kazierung feinerfei wie geartete Ubsich hat, die Frage von ich aus schnieden. Gollte die Frage binstillich der Jung finnelden. Gollte die Frage binstillich der Jung finnelden Gollte die Frage binstillich der Jung bei finnelden Kazierung sich nicht zu irgendeiner Kenten die Kazierung sich nicht zu irgendeiner Ausgehörte Auflächen Gelegendeit für eine Aussprache zu haben.

Eroberung der Freude.

als das von 1914. For allem hat die deutsche Erstärung der Wehrhobeit vom März 1935 Klatheit geschaffen. Man rechnet jest nicht mehr mit Möglichteiten und verheimlichten Drohungen – sondern mit bet tatjächlichen Pachtlage: die Anfigling Doumergues, daß schwache Költer – vor allem inmitten hochgerüsteter – eine Gesahr seien, ill loglich beantwortet worden. Staffen har feine seit langem angefindige außere Entladung in Taten umgeleht: auch dies schuf Klatheit. England ging zu einer neuen Küstungsepoche über und luchte die tatjächliche Lage dadurch zu verrättigen.

Lieft man heute die Dolumente von 1934 — ja, dann tann man nur seststellen, daß trot der zeitweitigen Hohipannung im Mittelmeer und der Aufregung über die Erneuerung der deutschen Friedensgarnisonen auf dem linken Kheinuser die Gesamlage flarer, eindeutiger und darum fühler beträchtet wird. Teht wissen die Staatsmänner und die Voller, wie die Machtverdie Staatsmänner und die Voller, wie die Machtverdie

des Unworbergejehenen mehr über Europa: man sieht, was if.

Reine Wahlen, auch die iranzösizien nicht, können an diesem Klaten Sisde der Tatsachen etwas ändern. Se kommt sieht karais an: was werden aus den Tatsachen der Wacht für Folgerungen gezogen? In Europa wie in Afrika. Es kommt auf die Klugheit und Ksarben der Wacht für Folgerungen gezogen? In Europa wie kingten der wahrhoften Europäer (Sowjetruhland kann man nicht zu Europa rechnen). Avoli zister dat klar und eindeutig seine Schau der Lage am Schlukieiner Reichstagsrede vom 21. Mai 1935 dargelegt: Wer in Europa die Brandsache des Krieges erhebt, kann nur das Choos wünschen. Wir aber leben in der seisten Abendsaches, inndern eine Wiederrauf des Abendsaches, inndern eine Wieder aufrichtung. Das Deutschland zu diesem großen Wert einen unvergänglichen Beitrag liesern möge, ist uniere itolge Hoffmung und unser unerschütterlicher Glaube."

## Die französischen Kammer: Wahlen.

Das vorläufige amtliche Endergebnis des erften Bahlganges.

Paris, 27. April. Das Inneuminiterium hat eine Auffellung über ben Ausgang des ersten Wadlgomges der Kammenwahlen ausgegeben, die dies auf zwei noch ausstehende Ergebnisse aus Korlila, wo es Jwisse fülle fülle die der Ausgang gegeben bat, vollkändig it. Er liegen omte von 618 Wadlstreien 616 Ergebnisse vor. Davon sind in 183 Fällen die Entsachungen im ersten Wahlgang gefallen, in 433 Fällen sieder Wahlgang gefallen, in 433 Fällen sieder Wahlgang wahl hatt. Die 183 nocklegenden Ergebnisse keit die wah is katt. Die 183 nocklegenden Ergebnisse keiten siede Verleich siede Verleich vorteilt, wie folgt:

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	behauptet	gewonnen	perioren
Rommunisten	6	3	
Sozialisten	21	9	6
Cogialiftifche Republifanische			
Bereinigung	4	1	-20
Unabh. Soziabiften	1		3
Raditaljozialijten.	23	2	7
Unabh. Raditale	11	2	3
Linfsrepublifaner	33	5	5
Bolfsbemofraten	12	-	2
Republitanifche Bereinigung			
und Rechtsrepublifaner	40	11	2
Konservative u. Unabhängig	e 4	2	

#### Der Zwifdenfall in Rorfifa.

Baris, 28. April. (Funtbericht.) Wie das "Cho de Baris" meldet, folf die Wohl des Borthenden des Barist Stadtrates Et is a pre. der fich in Korifta zum Wiscorden erkentandisdaten hatte auffellen luffen auf Grund eines Zwischenfalles in dem Keinen Ort Coloi nicht anerkannworden fein. Die Gegner Chiappes hätten in Korifta einen feder höftigen Kannel gegen ihn geführt, und in Calvidaten fich nach Abhighall der Wohl mehrere mit Kealderen

bewaffnete Leute ber Wahlurnen bemachtigt und fie aus ber Stabt fortgefchleppt. Maf biefe Beife habe ber Brafeft bie Refultate nicht verfunden fonnen.

#### Flandin jum Ergebnis des Sonntags.

Paris, 27. April. Außenminister Flandin, der am Montagadend wieder in Batis zunüderwarter wird, hat dem "Intransigeant" zum Ausgang des ersten Wädligunges solgendes erflärt: Es ist nicht zu leuguen, daß die Bahlen ein kartes Botdringen der Kommunisten zeigen. Ju deschen sie aber auf, daß die Walified zu leuguen, des die Wicken zeigen. Ju deschen sie aber auf, daß die Wolficher ist der Konzentration diesenigen Bewerber deguntligt bat, die sich dei den gemäßigten Karteien auf sie Gerufen. Wenn wie ich hoffe, das tommunistliche Kordringen als Wartung dient, werden wir bei dem zweiten Wahlgang den Erfolg der Elemente verzeichnen können, die wie ich der Anstick find, daß die republikanische Jusummensassung mehr dem je notwendig sie.

#### Chamberlain auf der Rudreife. Rochmale eintugiger Aufenthalt in Bien.

Budapeit, 27. April. Der frühere englische Außen-minister Sir Ansten Chambertalen dat am Montag-nachmittag mit dem fahrplanmähigen Wiener Schnellung die Rückreise einen Tag in Wien außenken. Er wird sich auf der Kückreise einen Tag in Wien außalten. Eine turze amtliche Berlautdrung über feinen Buda-peiter Besuch beichkräntlich auf die gestellung des rein privaten Characters diese Weindes. Der Budapeter Aufenthalt Chamberlains linde i jedd insbesondere nach den über seine Wiener und Brager Verhandlungen vor-liegenden Kachrichten in diesgen diplomatischen Kreisen state Beachtung.

## Errichtung des Obersten Ehren- und Disziplinarhoses der DUF.

Feitatt im Berliner Rathaus.

Stand hat letne Ehre', loll wieder zur Gettung tommen. Reichsorganischtonsleiter Dr. Leg sogie dann in längeren Ausführungen dar, daß der Klassenhampt in Deutschland nur daduuch überwunden werden konne, daß man die Kenischen men Kertiebe zufammendbardie, dah mon Kredieter und Unternehmer unermädlich sehrte, daß ihr Schieben den Gebeite und Erberter und übermunden mien der Gebeit und Bertreich mietennache verbunden wer. Der Bogriff "Sogiale Ehre" ist det uns der größte und berrlichste geworden. Jum erstennal in der Geschichte der Kösser einem wir jest die loziale Ehrengerichtsbarteit. Alleit die Lat allein wied deutschlieben die Gestimung, aus der eine Zut allein wied deutschlieben. Bie wellen dem Treich hand er der Albeit einem Begriff als höchter sosialer Richter nicht nehmen. Im Gegenteil, wit wolken ihn durch die Abnahmen der Riedungs zu der Ebeschnach

Iung emporheben, die er haben muß. Der Troubünder mui im Kolfe ein unverhörtes Bertrausen gentehen. Internehmer und Arbeiter mülfen von der Richtigsteit leines Geruchen überzeugt iein. Er soll oberster logiader Richter bleiben, koer die Bartei und die Arbeitspront els Instrument der Bartei wollen das Bolt gusammensübren auf gleicher Ebene. Bit werben eine Gemeinschaft gründen auf der untersten zelle der Jamilie, der Gemeinschaft gründen auf der untersten Burgein des Boltes. Das Gemeinschaftsleden, muß durch putst fein von dem gemeinsamen Begriff der Ehre und der Leistung.

#### Der italienifche Landwirtichaftsminifter Roffoni

im Ramerabichaftshaus ber Reichsjugenbführung.

im Kameradigaltshaus der Reichsingendlührung.
Berlin, 3.7 April. Der augendlichke in Verlin weilende
talienfiche Landwirtigkaftsminister Rolfon i besuchte am
Normanische Schriften und der Vollagen in Berlin
Bannfee, wo er von dem Leiter des Grenz und Austandsmies der Reichsingendrührung, Gebeirbsührer Schulze,
ind dessen Reichsingendrührung, Gebeirbsührer Schulze,
ind dessen Reichsingendrührung des Reichsingendührers empfangen warde. Alnihrer Ansiche erfandigte füh
n mehritändiger Unterredung nach den Einrichtungen der
zieleringend und interesseren fich insdesondere für die
azialpolitische Arbeit der HR.

Dr. phill, Guffan Schallenberg und Deilagebirefter Beinrich Oabs.

ihrer Informationen, daß für Danzig feinerlei Beraufalfung vorliege, antäftich der Einführung der Devlienbemitchaftung in Kosen eine Alberung der Danziger Gulben bewirthattung in Kosen eine Alberung der Danziger Gulben weben der Bewirthächtung unterliegt, dagegen über Devlien frei vorligt werden fönne, jei den bejonderen Danziger Berhältnilige angepalt und bode für bemöhrt. Dielse Gultem brauche dader nicht abgedindert zu werden. Dielse Gultem brauche dader nicht abgedindert zu werden. Im übrigen wird in der Rott der Gulten dassen der Bant von Danzige geitungen darauf hingewiesen, daß die gefehläche Dedung des Kotenumlaufs und der Gichtverpflichtungen der Bant von Danzig 70 v. 3. untder Jingurechnung der fonftigen Devlien fogar 30 v. 5. beträgt.

Polen führt die Gold: und Devisenkontrolle ein.

Gine Erffarung der Regierung.

#### Reine Rudwirtungen auf Dangig.

Dangig, 27. Mpril. In Dangig bemoght man gegenüber ben mährumgspolitischen Messnahmen Iselens meist-gehende Jurüd haltung. Insbejondere bat die Dangiger Regierung lich nicht veranlagt gefohen, iegend-weiche Mahmahmen zu ergeeisen oder Erflärungen abzu-geben. Die Dangiger Kochmistogsbildter betomen auf Geund

### Die Operationen in Abessinien.

#### 120 Rilometer füdlich von Deffie.

Alsmara, 27. April. (Funliprum des Ariegsbericht-eritattens des DAB.) Eine Alsfariobreitung, die lüdlich non Dessie 120 Rilom eter vorgeste sien war, hatte dei inbrem weiteren Bormarche innen Judammensche mit irregulären abeilmischen Berödenden. Rach einem blutigen Gesecht murden die sehteren in die Alund geschäegen. Sie nertoren viese Tote und zohn Verwundelt des Alsfaris auf nur drei Tote und zohn Verwundelt begisterten.

Der Gultan von Auffa, Muhamed Lajo Anfart, der vom Regus in Dessie gesangen gehatten worden war, hat fich der italienischen Regierung unterworsen.

#### Addis Abeba über die Rampfe an der Gudfront.

an der Gudfront.

Abdis Abeba, 27. April. (Kom Reigsberichterstatter
des DAR). In abessimischen Kreifen erklätt man zur gegen
märtligen Rampslage folgendes:

Andben die erkt tatlenische Ossenstein von 14. die
17. April an der Südfront verlastreich wisammengebrechen wen, doben die tatlenische Tungen am 24. April
yn einer neuen großen Ossenstein er Richtung Gastabaned eins
geietzt. Der Angress wird von von allen Truppengatungen, die
dertigidar sind, durchgeschiert. Troch des großen einsigles getung es dem Istatienern möhrend der innahes getung es dem Istatienern möhrend der innahes getung es dem Istatienern möhrend der innahen, die
den geden der innahen der der der der

sind die der der der der der der der der

sind die der der der der der der der der der

sollädaned dier istatien ist geden der flieger

ab zeich die en und quet Tansk durch Abwespesschiffte zerkört. Am 26. April murde die Steht Godo von italienischen

Flüggeugen mit zabireichen Brand- und Explosiodomben

belegt.

#### Rotruf an Serriot.

Batis, 27. April. Die Tochter des Regus hat im Namen des Abelfinsiden Francendundes, dessen Borstisende sie, einen telegraphischen Kotruf an den früheren Ministerpräsenten bereitst geschatt. Darin mird her ried gederen, eint Anieden dassit eingehen, das der Anwendung von Gas m Kriege gegen Abostunien ein Ende gescht merde und das überhaupt die Schreche des Krieges sosial bewede merden mödsten. — herriot hat geantmortet, das er das Teles gramm an die französische Kregierung weisterleten werde.

#### Bringeffin Zahai wendet fich an die Frauen der Welt.

Addis Abeba, 27. April. Die 17 jährige Prinjeffin Zahai eichtete in der Racht zum Montag einen Hölfenif an die Frauen der Welt und an die Weltpreie, alles zu tun, um Tratten am weiteren Wasilien: Alles gasgebrauch zu verbindern. Der Aufunf ichlieht: "Bartet nicht erst den 11. Wasiad. Man mitd doch nur reden und nichts als reden. Helft uns. Richtsdeschweniger werden wir die Jum letzten Vitestropfen und die zum fehren Zentimeter unfer Land verfeidigen. Toog der Unzulönglich-beit der Wassen wollen wir fart bleiben.

#### Italien beschwert fich über Dumdum-Gefchoffe.

Rom, 27. April. Wie im isolienischen Solonischmister m erflärt wird, ist ein Telegramm von Rarschall Badoglio swampen, im dem mitgereilt werde, daß 16.e. ob 0 hülfen von D wird um Geldolien, die don abestimitigen Armee verwaardt worden woren, aufgefundem ben kien. Es seit feltsefellt, daß in kimitige abesisien Bewoifmeten mit Dumbum-Gescolien verkehen sien. einem Zelegramm des Gowerneurs von Gomalisond pe es, daß von 160 italien üben Berwam-ien 120 von siehen Geschaft geschien den geschieden den seinen Das entsprechende Bewoismaterial, so erflärt

man, werde gemeinsam mit den beiden Telegrammen dem Kölferdund jugeleitet werden.

Das "Giornale d'Istalie" inüpit daran einen jehr isdaten Eeligartifel, in dem Abeistnied der Grausamsteiten angeliggt wird; gleichzeitig wird die medrfach erdodene Belschuldigung wiederholt, daß englische Munitions fabriken diese Dumdum Geischoffe die in die letzten Acele unerdorte Jugammenarbeit wolfen fichten diese nach Abeisinien geliefert ditten. Diese unerdorte Jugammenarbeit wolfen fichten katten. Diese unerdorte Jugammenarbeit wolfen fichte fermenten einer sinklisterten Kation und dem Überhießele eines Stlavenstaates, so sährt das Blatt sort, sonne für die Gidert heit der menschlichen und politischen Justunit aller Länder ernste Prägebenzsälle schaffen.

#### Bufammenfaffung der Robitoff. und Devifenfragen

#### unter Minifterprafibent Göring.

Berlin, 27. April. Amtild wird nitgeteilt: Da bei der Searbeitung der die Anhftosse und Devisen detressenden gragen gabireide Kaalisse und parteiliche Stellen zusammenwirken milsen, dat der fil fir er und Keichstangter den preußtischen Mantonung aller erzordiben kannannen der Führrung und Anordnung aller erzordelichen Rahnahmen der auftragt. Ministerprassent Generaldberft Go eine fann bierzu alle kaalischen und parteilichen Seelen anhören und namweisen. Er fann ich von den guständigen Reichsminifern unterstützen und nötigensalls vertreten lossen.

#### Boller Erfolg der Jungvolf-Berbeattion. 95 Broj. bes Jahrganges 1926 erfaßt.

95 Proj. des Jahrganges 1926 erfaßt.
Köln, 28. April. Stadsführer Lauterbacher betonte bei einer Besichtigung des Kölner Jungvolles, daß im gesonnten Keiche am 20. April 800 000 de u.t. he Inngen in das Jungvoll eingetreten seien. Das seien einen 9.5 v. d., des Jahrganges 1926, an der der Appell zum Eintriff gerichtet war. Das sei ein Gedurtstagsgeichen des Jungvolls im Jahre 1936 an den Kührer gewosen. Gerfürchtig vor der großen Bergangenheit und der großen Gegenwart, tapfer, einfalhereit und vor allem treu zum Hührer Adolf dieter werde diese Aumpschaft in die Julunft ichreiten.

#### Die Wiedereinführung der Wehrpflicht in Ofterreich.

Chen permeigert eine Erflärung.

London, 28. April. Außenminister Eben teilte in Be-antwortung einer Anfrage im Unterhaus mit, die englische Regierung fielle über die Entscheidung Ofterreiche, bie alli-gemeine Behrpflicht einspuliften, Ermögungen an. S iet im Augenblid sedoch nicht in der Lage, eine Erflärung ab-

augeben. Als ein arbeiterparteilicher Abgeordneter barauf bestand, das Eben wenigstens die Ange beantwortet, ob eine Berletung des Bertrugse von St. Germain vorliege, antwortete Eben, et ziehe es vor, feine Erstätung abzugeben, die ber Giellungnahme ber anderen Barteien, die ebenfalls Unierzeichner des Bertruges von St. Germain feien, pormegeile.

#### Die Entwidlung in Spanien.

#### Das Ergebnis ber Bertrauensleutemahlen.

Madrid, 27. April. Die am Sonntag in Spanien ge-mäßten Bertrauensleute jehen fich nach den dis jeht not-liegenden Ergednissen, der den nur noch 13 Siete felden, wie folgt zusammen: Sozialdemetraten 138, Lintsrepu-distaner 117, Republikanisse Union 58, Aonjeroatios Repu-blifaner 40, Kommunisten 34, Esquerta (Katalanische Linte) 16, Lisga (Katalanische Rechte) 10, Splitter 47. An diesen Mädlen nachmen die Rechtsparteien und die Parteien der Mitte nicht feil. Auf an wenigen Otten wurden von diesen Kanadonaten aufgestellt und gewählt. Ihr Jahl (Monarchisen 3, Agnater 2, Reditale 5) beeinslust jedoch das Gesamtbisd in seiner Weise.

## Untibolichewistische Weltfront, ein Gebot der Stunde.

#### Ein Beigbuch der Unti-Romintern.

Ein Beigbuch der Anti-Komintern.

Berlin, 27. April. Die Anti-Komintern, der Gestamtverdand beutscher antischem until ich er Artischen und ist ig ungen, veranstatet antöstlich der herausgade des dochmentarischen internationalen Gemeinschoftswerfes uber die Abshlarbeit und de Umiturgerlighe ver Komintern in allen Ländern Der Beltholischeisunstinen Breisemplang im daus der Deutschoft Kreis vor in und ausländischen Journalissen und prominenten Bettretern des politischen und gestigten Lebens.

Dr. Adolf Ehre, der Leiter der Anti-Komintern, sprach über das neue Wert, das in judrelanger Gemeinschoftsabeit von rund 50 der hernorrogenöbten internationalen Gockennern auf dem Gediede des anti-Komintern Amplies deutsch die Intitatione der Anti-Komintern aufmach gedeutsch die Intitatione der Antischomintern allenden Kamplesburch der Intitatione Deutschlands der Antischomintern aufmach deutschaft der Leiter und der Antischomintern auf dem Gedieden Estelle mit dem Buch Zemofineler Austand" die unserhalb Deutschlands der Offinentischen Umstarzerinde innerhalb Deutschlands der Offinen internationen. Die Themenstellung ist insprinantische Unterschaft der Unternationen Bert bekandelt das umfallende Thema des Belsbolischewissens. Die Themenstellung der Arbeit der Unternationen Kert den der Westernung der untverschaft unternationen Kert den Komintern, die deut einen Kompen von Organitationen auffelt, die dei voller Bahrung der über der Antischopeleit einen gemeinfamen Kampf gegen den beliebe wirtigen Reitfelien über Abertalige Echländische Geblächer unter die Beberteit gemische Schäftere sprach aus den

Dr. Ehrt fennzeichnete in seiner Rede die weltpolitische Situation, in der das neue Wert erscheint. Der Bolische wis mus, führte er aus, dilde heute das ernieste Kroblen der internationalen Vollitis. Während die Kommunistische Internationale den Umsturz in allen Lündern wordereitet, rüste der militante Vollscheins wiese hinter den Aussissen der der militante Vollscheins westernet des Aussissen der werden der Angele Kontiern und Gowschulich eine Machweckzuge in der Hand ein und derschleiten Clique internationaler Weltverschwerer mit Stalin an der Spike. Als Bollwert gegen dies Weltverschwerzug sie beite aber dereite eine antstolschwichtige Weltdewegung sie Bildung degriffen als dere rifes in kamerobschoftlicher Ausummenardeit enstandenes Wert geute das Buch "Der Weltbeschiedenismus" ersteinen.

Als Kertreter der ausländischen Mitarbeiter an dem Berf sprach daupimann von Bahr, der Berfolser des Beitrages über Schweden. Er dontte der Antiskomintern für ihre Initiative. Er erflärte die Schoffung einer antidolischen Weltstende und den den antidolischen Velifizont für das dringendste Gedot der Stunde. Der konsequenten wellrevolutionaren und wellimperialistischen Wuhleabeit der Komintern mülje eine internactionale antibolischewistische Gemeinschaftsarbeit auf nationaler Grundlage entgegengestellt werden.

### Mus Kunft und Ceben.

ZIUS Hunft und Ceben.

\*Deutsche Redo in Wort und Silb. Des war ein er telemes Runkhaung für Schriften wir der Runkhaung für Schriften der Runkhaung der Run

Eine mit viel Biederkeit gemische Schäkerei sprach aus den Ergülffen der Bürger, Weiße, Glein, Gellert, und in estelt-voller Weise ichlog der hübsche Abend mit den Wogartichen "Juderplätichen".

## Stadtnachrichten.

#### Schmudreifig jum Rationalfeiertag. Aber feine Schädigung ber Walbungen.

Am 1. Mat foll wiederum junges Baldungen.

Am 1. Mat foll wiederum junges Baldyrüm Gebäude,
Setraßen und Heitpläße ichmiden. Da if es Pflich jedes
Golfsgenossen, von den den des Gederungen unierer
Waldungen und Beeinträcktigungen der Waldeschönheit
vermieden werden, und des Geminditige und gewalfiame
Eingelise in unieren Baum und Straußbeitund, wie sie
eicher früher vorkamen, unterbleiben. Alle Golfsgenossen
i. Was nur von den Raldbedigten und den herberwollungen oder von ordnungsmäßig ausgewiesenen Iwidendandbern zu beschäften.

Rach der neuen Raturschutzberordnung vom 18. März
1938 ist jede unbestagte Entnahme von Schmudreiss vieren
Grundstäden ist eine Bescheinigung der Ortspolizischeörien
Gelchitigung des Betressenaful aus tenebe Krundstäden ihr eine Bescheinigung der Ortspolizischeörien
Welchitigung des Betressenaful uns teneben Krundstäden ober
er amtliche Berabschagungszeite Ohne eine dieser Beschingungen ist der Handen missen, Gründsten verber Frünschund verboten.

Tür die Abgabe von Schmudreisg an Behörden und
gettossen, als Schmudreisg von der preußigken Staatsslosse
Bermaltung solstensteil abgegeden mird; die Gewinnung des
Schmudreisgs darf nur unter Ausschlieben Sandlungen, die

Abgesehen von der Strasbarteit stehen handlungen, die gegen diese Bestimmungen verstossen, in scharfen Widerspruch zu den hohen Gedanken des Festes der Arbeit.

#### Die Ernährungstoften in Wiesbaden. Eine Untersuchung bes Statiftifden Reichsamtes.

Gine Unterluchung des Statistischen Reichsantes.

Die Ernährung ses den en spielen in den wirtischaftspolitischen Eröterungen eine mohgebende Kolle. Sind dies diech die Erobleme am schwierigsten gelaget und pu lösen. Die Interessen der Erzeuger und der Berdohene der Grauger und der Berdohene ausgeprägesten. Die Jahre vor der Ernährungsfosten an ausgeprägesten. Die Jahre vor der Rachtergreisung maten getennzeichnet durch den Kampl beider Wirthaltsiander gerennzeichnet durch den Kampl deider Wirthaltsiander gerennzeichnet durch den Kampl deider Wirthaltsiander gegeneinander. Der Reichsnährland hat die schwierige Aufgabe eines Treuhänders der deutschen Schale des Bauerniums wie den Ernährungswirtschaft übernammen. Diese Aufgaben der Ernährungswirtschaft übernammen. Diese Ausgebeiten der Kernährungssoften in bei der Kennt der Kennt

fosten meit um 5 die 6 % gober um Lucopopute. Jahres 1933.

1934 waren in Wiesbaden die Lebensmittelpresse im großen und ganzen siehlt, während das vergangene Sahr zum Teil einen leichten Antlieg brachte, vor allem bei Kleisch, eine Folge der ungünstigen Auttermittelernte des Jahres 1934, die zur Bermitterung des Biehöstelnades und damit des Kleischangehots südrte. Es it selchberständlich daß sich die Preise in den Großtädten im allgemeinen karter erhöht haben als in den Aleinstädten. Genaue Untersüchungen über die Wiesbadener Lebenshaltungsfosten ergeden sedoch, wie im "Wiesbadener Tagblatt" bereits vor vier Monaten aus-

geführt wurde, daß die Preiserhöhungen vielsach durch Preise ientungen aussezeschien werden konnten.
Es war immer das Schreben nortionallogialistischer Er-nährungspolitik, Lebensmittel, die sür die bereiten Schickten der Bevollefrung Ied den son en dig sind. im Preise möglicht zu ha lien. So ist zum Beihiel der Preis sür die ortsiblische Brotsorte im Wieshaden keute nicht höber als zu Ansang 1933. Die begehrteite Brotsorte ist im Wieshaden Roggenntlichtord. Der Durchschientispreis sierstür beträgt im unserer Stadt nach wie vor 38 Frends sür I Kliogramm. Man muß diese Berhältnisse kennen, um sallden Räck fähüllen, die sich aus einer Betrachtungsweise im engen Dorigen daubrechen. Soweit Breiserhöhungen von Lebens-mitteln Blaß gegriffen höben, bilden sie has Kotwendigste bessen, was dem Berbraucher jugennuter werden mit. Gegen Brei süber höhung en ist mit begrüßenswerter Scharfe vorggangen worden. Die Wirtschaftsführung des Reichs ist mit Erfolg bestrech, die Ernährungsfolken der, wo es irgend-wie angänglig ist, zu halten, um die Kausstraft der Bevölker rung nicht zu schwen.

#### Der ungelernte Arbeiter.

Rart Elmenborff geht nach Mannheim. Wie wir er-

Bolizeistunde am 1. Mai ausgehaben. Der Polizei-prafibent schreibt: Die Bolizeistunde wird anlösisisch bes Kationalen Ketetrages für die Nacht vom 1. zum 2. Mei d. 3. für sämtliche hiefige Gaste und Schattwirtschaften auf

gehoben.

— Chrenliste ber ER. "Dantopier". Der SA-Stutm 55/R./117 gibt befannt, baß in der Geschäftisstelle Dachdeimer Straße 1. im Johe bes Arbeitsamtes die Ehrenliste sur bas "Dantopier" aum Einzeichnen aufliegt.
"Jauft" und "Schlageter" umjaßt. Als Göfte wurden Erna Betger, Rudolf Bodelmann und Lothar Mäthel verpflichtet. In einem Dichterabend siest hanns John aus eigenen Werten.

Die Rapelle der Wehrmacht beim Bolfsfeuerwert

ber 966. "Rraft burch Freude" im Rurgarten.

der NGG. "Araft durch Freude" im Aurgarten. Den Auftact zu den Feierlichkeiten anlählich des 1. Mai dittet das "Große Aulsfeuerwert" der ASCH. "Araft durch Freude" unter dem Motot: "Freut euch des Ledens" am Donnerstag, 30. April 1896, 20.30 Uhr im Aurgarten. Mit diesem Riefen Feuerwert ist ein großes Doppelkongert verbunden, das von der Kapelle des Kuß-Artillertes Kegiments 65, der RGBD. Kapelle und der Kapelle der K. S. S. Schadder die kinder die zum Einritt der Dunkelbeit unterhalten Kach Beendigung diese Kongertes wird dann das Riesen-Keuerwert abgebrannt, weiches sich dem Kahmen dieher Größertanklaftung wirde, den Welche der Abschuße und gugleich Höherunt der Stock der Verden der

Rein Wiesbadener versaume diesen Abend und besorge fich rechtzeitig Karten zum Breise von 30 V., die auf allen Ortsswastungen der DAH. der NGG. "Araft durch Freude", bei den Ortsgruppen der KöSMP, den Hormationen und Gliederungen, der Kreisstelle der RGH. "Kraft durch Freude", Lussenkraße 41 (Laden), sowie an der Abendballe erhättlich sind.

— Beraiungsstelle der Neichstheatertammer. Jür Bolfsgenossen, die sich der Bühnen al ausbahn widmen wollen, ind im Eindernahmen mit der Kammer der Keichsonkatis Tille kreibeisdemerschiedernag in den Gauen Jessen-Massau und Kuthessen sognen Beratungskellen eingerichtet worden: Franklut a. M., Loudseltetung der Keichstheatertammer, Warienstraße 17: Darmhudt, Landesstheater; Wainz, Siadttheater, Kossel, Staatstheater, Aur sie sind derechten der Wasien, wie junge Leute, die feinertei Beratung zur Bühnenlaufdahn daden, wor der Ausbeitung durch gewissende Lehrer zu soliken. Die Sprechsunden sür die Becatungsstelle Franklurt a. M. sind: Mittinds und Freitags von 15 bis 16 Uhr, sür die übrigen Greden werden sie noch dekanntgegeden.

der Becatungsfielle Frankfurt a. M. find. Mitindons und Freitags vom 15 bis 18 lbt, für die übrigen Stellen merben sie noch bekanntgegeben.

— Merkannte Berulserziehungsstätten erhalten ein Leistungsabzeichen. Die Deutsche Arbeitsstront betrachtet es als eine ihrer Aufgaben, darüber zu wachen, das nicht nur vie Jahl unteren Berusperziehungsfätten ergögert, sondern auch ihr Wert sir den deutsche Engelseitsten geführt. Der von den ihr Wert sin den Verläufillen des Arbeitssledens angegocht wird. Auf Grund gesammelter Ersabrungen deit DNJ, zunvölägliche Kicklintlein aufgestellt, an denen der Wert einer Berusperziehungsfätzen eigeskellt werben kann, und die sin alle Berusperziehungsfätzen eigenkellt werben kann, und die sin alle Berusperziehungsfätzen eigenkellt werben kann, und die sin alle Kertspecifer D., Le q. ein Leistungsbend sin islem. Jur Förderung eines gelunden Strebens nach Berusperziehung eines gelunden Strebens nach Berusperziehung eines gelunden Strebens nach Berusperziehung der der der der der für geschichte der der der der der für alle Berusperziehungskätzen von eine der der der für geschichte sich en geftiste, das non sehr ab den Berusperziehungskätzen werte sollt der Wertereitung und den Durchstätzen geschichten sie das Amt sur Arbeitsslätzung und den Durchstüberung beauftragt worden.

— Wegen Perestendigung angezeigt. Sedauerlicherweise ichein es innner noch Bollsgenogen zu geden, die absolutiern Serikandnis darfür zeigen wollen, doh der deutsche Schriftleiter nicht ihren eigenen elb klüchtigen Burkändnis darfür zeigen wollen, doh der deutsche Schriftleiter nicht ihren eigenen elb klüchtigen Burkändnis darfür zeigen wollen, doh der deutschlichen Ernstützlichen Ausgeseitung von eigennisstienen Keintweite deutsche Lageszeitung von eigennisstienen Mien wehre nas Koblina-Lübel Angeige erhatten millen, weit eines Zelers frei beleben muß, nub daß der Echriftlieter eines Mehren, un der Arbijahrsichonzeit im Rhein. Der Kalischen millen weiter von der einer bestie nach der Koblena-Lübel Angeige erhatten mi

Gutenberg-Geltiege in Main. Die Gutenberg. Gefelfschaft hälf thre diesjährige Hauptnersammlung am 20. und 21. Juni in Main, de 3 an Gerbindung mit der Tagung wird eine achtägige Festwoche veranilater, die eine Neihe von Linisterligen und lusurellen Ereignisse, derunderte gefeldrifferungen der Open "Die Audergeige", "Kibesto", "Die Weisterfinger" und "Alda" und der Dramme

Berten.

Deutiche Theatecerfolge in Bularejt. Das Deutiche Landestheuter in Rumänien unter der Jührung feines Directiors Gult Daggerth bat, von Czernowih tommend in der rumänischen Daupsticht gestiert. Beders Der Freichülft, der auch vom rumänischen Rumbjunt übertragen wurde eröffnete das Galtipiel. Es ift für das Deutich der Deutscheit das Galtipiel. Es ift für das Deutich hat, als Wanderstühne die in den fich zur Kungabe, eige hat, als Wanderstühne die in der feinfen Dorrer deutsche Kunft zu tragen, fein leichtes Untersonnen gewesen, in Westerigte mit den siedenden Bühnen von Bufareit zu treten. Daß aber diese junge aussandbeutsiche Bühnen auch in Bufareit in Einen bestehen tonnte, zeigen außer dem reichen Bestall und dem Kändig steigenden Besach die sehn der Verlagen. Beschaft dungen. Besonder serühmt wird das Jammenspiel und die Klusmahl des Gpielplans, aus dem Jerhaufens "Gprung aus dem Alltog" und Geguweits, "Der Bert Varon fährt ein" als Froden des neuen deutschen Bühnenschaften besonders hertoorgehoden werden.

bernorgehoben werden.
\* Das Ratfel ber Diterinjel gelöst? Der Direftor bes Tacoberge Mufeums Dr. Baul \* Das Räfiel der Diterinfel gelöft? Der Direktor des Harifer ethnographischen Trocoders-Waseums Dr. Bank Riven, der Letter der franzölich-delgischen Forschungserpedition nach der Diterinfel, dezössenlich eines Horton und der Diterinfel, dezössenlich iest über die Eigebnüle seiner Forschung einen abschließenden Bericht. Dem auch ind die liederen Riesenlatune, die oft bis 40 Reter hoch ind und eine überraschende Untildsein mit den Dentach ind und eine überraschende Untildsein mit den Dentach den der den Agupter und Kongoodifer ausweisen keine indianischen oder polynosischen Eigenbetrasche, indern Ahrensiguren einer untergegungenen Renschentalle. Die Okteringten einer untergegungenen Renschentalle. Die Okteringten der Eingedortenen Archiv genant wird. Die Steinassen kontinents, der in der Legende der Eingedortenen Korfun genant wird. Die dieroglipphen auf den Steinassen konfanstris-Inspiriten, die 1932 von dem ungarlischen Gelehrten Geosch im Tal des Indianschu ein Sochapernost, dessen Schwie ein der Verlagen und auch mit Indern, Phodusjer und Seppher in Beruchtung tomen.

\* Das reichte Belt der Erde. Das "Indian Offlice" in der

den derindigen alleviegenig in ein ver vergangene Schreiben begründet.

\* Die Tagesgeitung sie Rodefeller. Der jeht 97 Jahre ite Jahr Rodefeller hat noch immer großes Interesse für die Sorgänge in aller West und verlangt, das man ihm täglich die "Rew Yort Times" norliest, die er jeit Jahrechnten teunt. Da aber die Arze auf dem Standpunkt steden, das alles vermiedem merben muß, was ihn aufregen fönnte, so mitd täglich eine Sonderausgade der Jettung in nur einem Tremplar sier Rodefelser gedruckt. Der Inhalt unterscheibet sich von dem großen Blatt vollständig. Denn in der Rem-Vartzimes" Ausgade sieht nichts von Arziegsgefahr, abestingt von der Romer der der Verlangen der infigen Vorgängen, von Arzieg ober korden. Dagegen berichtet die Jettung, das die Arbeitslossgefahr abestinder der Sonder der der Verlangen der infigen Vergängen, von Arzieg ober hor Worden. Dagegen berichtet die Jettung, das die Arbeitslossgefahr abestinder der Sonder der der Vergängen der Schallen der Vergängen, von Arzieg abestigkeit der hollie Wenschen ist, das überall Bobistand berzickt, das die Wenscheift der Vergängen der Gebe paradiscission der Gebauspielder zu einer Kleinen Zweierleit. Ein Schauspieldiretter in einer Kleinen

Ameierleie, Einn Schaufpieldirettor in einer Heinen Landladt erzählte einst mit vieler Selbstzufriedenheit, daß er Lessings "Nathan, der Weile" habe einstudieren lassen und nächstens auf die Bildne dringen werde. "Ber wird denn den Arathan spielen?" fragte Lessing. "Jahl" versetzte der folge Theaterdirettor. "Und wer den Weisen?" fragte Lessing weiter, Iener verstummte und ging.

Bildende Kunst und Musit. Rach den festlichen Aufsührungen der Richard-Straus-Opern "Salome" und "Rolen-lavelte" unter der misställichen Leitung des Komponisten veranstaltet die Partiser Große Oper demnächt eine Richard-Das reichste Bolt der Erde. Das "Indian Office" in Wahlsington bat eine Aufftellung über die Lage der nord-amerikanischen Indianerskämme herausgegeben, aus der zu entnehmen ist, daß die Indianer heute als das reichste Bolt is mit en se mit de mit de

ife ut not ministration

nienes itain des trat. It en unte entre itain

fur noch 3 Tage bis jum Schaufenfterwettbewerb! Dicomal gibt's feine Augenfeiter! Alle Biesbabener emen zeigen ihr Ronnen beim Schaufenftermett-

Ginverkandnis mit dem herrn Reichs- und preuf miter fur Ernährung und Landwirtschoft für biefes gradm sweise fur die Zeit vom 1. Mai feligesest.

Deutsches Theeter. Wegen Erfrantung des herrn Katona gelangt beute, Dienstag, in Stammreibe G, Der Barbier von Bagbab", fon dern die Oper. Ho dheit des M din de" jur Mufführung, Anfang t, Ende gegen 22% Uhr. Die bereits gelöften Karten en auch fur die geanderte Borftellung ihre Guttig-

stalten auch jur die geanderre Vorteaung ihre Gunig-it.

Aurhaus. Die beiden Abonnemenis-Konzette des Sädbilsen Kurorchesters am Mittwoch und Donnerstag um Ubs und 20 Uhr stehen unter Leitung von Kapelmeister kungt Bog 15. Muppertal. — Hur Samstag ist im großen bale des Kurhauses ein "Luftiger Abend" mit kulan Iacob norgeschen. Außerdem mixten mit: Melita Mittenbehre, Fritz Neumann, Ioh, Schode, Max Kabrath, twee Hilbe Arende, erste Golotängerin vom Kölner Operu-ums, und Edyar von Peldrzim, erster Golotänger vom Alleier Operuhaus.

#### Aus dem Vereinsleben.



### Wiesbadener Vororte.

#### Biebrich.

Berjammlung der Ortsbanernschaft. Um Samstagabend fand im Galthous "Jum Edwar" (Bel. Christ) eine Bersammlung der Ortsbauernschaft K.Biedrich, fant, in der zumächt die Jeischen Leiser einen Bertrag über Bodenschäuft die Stehende Sowenschaft der Schechte Sowenschaft der Schechte Sowenschaft der Schechte Sowenschaft der Schechte Sauern durch die unehmende Indultriedlich nubeharem Land geschmaßet werden Begirbe der Huberte Schechte Sauern durch der in landwirtschaftlich nubeharem Land geschmaßet werden. Begirbsduernschafte nubeharem Land geschmaßet werden Begirbsduernschaft der leichlichen mit der Stadt nerismalgenen Orte nicht mehr in bäuerlichem Bestie jein. Der Redner Ihrach die Softinung aus, das ein Ausgleich geschaften Verschaft der der Verschaft der Verschaf

Frühjahrsarbeit auf bem Felbe. In den lesten Tagen waren die Bauern eifrig mit dem Seigen der Kartoffeln der idöftigt, da fie infolge des ichliechten Wetters der letten Zeit etwas in Nudftand gefommen waren.

#### Frauenstein.

#### Sonnenberg.

Tobesfall. Der in Sonnenberg, wie auch bei ben Stammien allgemein bekannte Angestellte bes Gafthaules "Jum litpstalt", Wifcheim Welenborn, einer afteingefellenen neneberger Samille entitommenb, farb nach furger aufheit am Freitag im Baufinenftift im After von Jahren. Der Berstorbene war Mitglied foft aller Sonnenger Vereine.

Krantseit am Freilag im Paulinentift im Alter von 48 Jahren. Der Berfiotdene war Mitglied sie allet Gomenberger Aereine.

Areiwillige Generwehr. Oberdrandmeister Wagner Heiberger Aereine.

Areiwillige Generwehr. Oberdrandmeister Wagner Heiberger Mereine Sehrechung beit. Vordereitungen zu der Areistagung nad den Feierfisstleiten des 40 fahrigen Westereitungen zu der Areistagung nad dem Feierfisstleiten des 40 fahrigen Westereitungen zu einer letzten des 20 fc zu ges Wiesebaden-Sonnenderg am 2. und 3. Mai zu Kamerod Mitune eingeläden. In einem Berückt wurden die vorgeleiten Westereitungen an diesen deben Tagen dem Aritherent sowie der Anzeichaften vorgeleit murden dem Aritherent sowie dem Aritherent vorgeleitung der Aritherent sowie der Aritherent vorgeleitung der Aritherent des der Aritherentschaften Unter Verlagen der der Verlagen der der Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen unter der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlag

wird, gilmvortrag, In Rahmen des Frauenwert's fand. im Galthaus "Jum Bhilippstal" in Sonnenberg (Ind. hüttlich) ein gut besuchter Bortragsabend hatt. Fri. hert, unterfitigt der Abertragsaben beit, unterfitigt burch gute Lichtlibber, einen lehrreichen Bortrag über das Filchtechen.

#### Rambach.

Ramback.

Schaus und Verbeiurnen. Unter dem Leitwort: Unser Wossen und Werbeiturnen. Unter dem Leitwort: Unser Wossen und Werbeiturnen, das so recht geeignet war, die son mehrfed ansetanten trunerischen Leitungen, die sicht menglen den die sicht geseinet war, die sicht merklanden trunerischen Leitung und die sicht zum wenigken der nach einem grunderen Turnwarten und der Frechtssführer, Osweid Jerde, hielt eine podende Musprache und verführete der Jugehörigeit der Ambacher Turnerischet und der DRL. Die Feierlichfeit der Hambacher Turnerischet wie den DRL. Die Feierlichfeit der Hambacher Turnerische des Dochgehen der neuen Fahne wirtungsvoll vertieft. Die Ziele der Turnerischet in den DRL. Die Gesechtlichteit der Hambacher Turnerische Leitungen Gesten. Die Auftrach der Verleitungen, Barren und Keckturnen der einzelnen Abieilungen, Verleitunge, eine kiefen der die Verleitungen, Verleitungen der die kirt der Ausführung, die Hingen an die kirt der Ausführung, die Hingen an die ein derfallsstreubiges Publitum begeisterte, das eigene Geptäge der Turnerischaft Weissbaden-Kambach.

#### Bierstadt.

Ubernahme der Jungvolfpimpsen. Am Samstagnachmittag um 3 Uhr trat das gesamte Jungvolfsignsein Bierkadt auf dem Sportpsag, Ableistraße, an Mit der Flaggenbilung und dem Fahnenlied der H. nahm die Übernahme
der neuen 37 Jungvolfpimpsen ihren Ansang. Fähnleinlübrer Müller tichtete eine Ansprache an die verlammelten
Fimpsen und deren anweienden Elern, in welchen er die
Aufgade des deutschen Jungvolfes startegte. Ein Marich
durch die Dristfriaßen legte Zeugnis von der Ditipslip des
Jungvolfes ab. Mit einem Geländelpiel auf den Fichten
andem der Dienst sein Sehn. Am Mittwochnachmittag um
4 Uhr findet im Heim der alten Schule ein össentlicher Beimtag flatt.

His dem Karnevalverein. Im Galfans Jum Rehr

tag ftatt. Mus dem Karnevalverein. Im Galthaus "Jum Rebftod" sand am letten Samstag die Jahreshauptversammlung des Karnevalsverein Sierstadt satt. Der Jahresberigt des 1. Borilisenden und der Kassenberigt des Kasseres K. Reper wurden angenommen. Herr Nehring, der von seinem Amte als Borsigender schied, wurde zum Spernyräschent er-nannt. Jum neuen Borsigenden wählte die Bersammlung Theodor Wagner, der solgenden Borstand berief: Ker-treter R. Gd., Schriftsichter d. Worner, Kasserer R. Roth, Kanzser W. Bellendach.

#### Erbenheim.

Der Arbeitsdart. Im Golfdaus "Jum Löwen" veraustatet der Arbeitsdant einen Kameradschaftsabend.

Belgausstellung. Der Kaninchenzuchterein Erbenheim veranstaltete am Gamstag und Gonntag in Golfdaus "Jum Deutsichen daus" zu Gunsten der NSU eine Belgausstellung. Ein Felgausstellung. Ein Felgausstellung. Ein Felgausstellung. Ein Felgausstellung der Geltung von Krau Schwarz-Kliessdaden die Juckterfrauen in der Berarbeitung der Helbe der selbsgezückten Kaninchen unterwies, fand om Gamstagadend mit einem gemittichen Besiammensein der Jückter und Jückterfrauen leinen Abschluß. Die Echau selbsi zeigte den Beinchern an hand ber selbstweraus große Berwendungsmöglicheit der Kaninchen eine überaus große Berwendungsmöglicheit der Kaninchen ist überaus große Berwendungsmöglicheit der Kaninchen leiße die Die einzelnen Süde fanden allgemeine Austenmung. Der Wert der von dem Kaninchenzuchterein im kleinern Rochnen geleiteten Arbeit erfährt seine Wistelaung noch durch die seit Beginn des Jahres erfolgten Ableierungs und 450 Kaninchensellen an die Kannerablichaften Bieritadt, Kamerablichafter Sierikadt.

Nameradicalisteesten. Die Kameradicasien Bierstudt, Igstadt, Kordentkadt Mallau und Erbendeim des Kelche-triegesdundes Knfff die ist hatten sich am Gountag im Gossous "Im Schwanen" zu einem Kameradicasistrossen verlammelt. Nach Erössung durch Kameradicalistrossen Dörre-Erdenheim sprach Kreissisdrer Kahn einkeltende



#### Befanntmachungen.

#### Deutsche Arbeitsfront. Abteilung Arbeitsbant.

Am Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr, findet im Luzum am Bojcplat, ein Zanzabend als Borbereitung zum 1. Wa-1898 ftatt. Hieran nehmen alle Kameraden des Arbeitsdant teil.

Mm 1. Mai ab 18 Uhr trifft fich ber Arbeitsbant gum gemuttichen Beijammenfein im "Raffauer hof" in Sonnen berg.

#### Frauenamt ber DMF. und Sachgruppe Sausgehillen!

#### RSG. "Rraft durch Freude". Führung im Landesmufeum.

In Nasjauliden Landesmuleum.

Im Nasjauliden Landesmuleum wird zur Zeit wiedermeine große Wieshadener Krühjahrsauskellung, die fig. "Wei Jahrhadert" bettielt gezeigt. Den Mitgliedern der Düff, sowie allen übrige einerlieteten und berufstütigen Bolsgenoffen ist die außergewöhnlich ginflige Gelegenheit gedoten, bei der Außrung der Niede. "Radi durch Freude" am Dienstag. 28. April, 20 Uhr, diese Ausfellung zu dem wesenlich vor billigten Eintrittspreis von nur 50 Ph. zu besüchen. Die Zeilnehmer fammeln sich um vollich in der Borhalle des Neuen Ausseums an der Kalierstraße.

Borte, woranf der Kreispropagandaobmann Drauds Sonnenderg in längeren Ausführungen die Sedeutung der Apflöäulerdundes umriß. Kreissechwart Sparinfaus derfeteb dann über den Jechelport des Bundes. Ein gemältliche Bestammensein diechlof das Treifen.

Treue Dienite. Ihr Idjäriges Arbeitsjubiläum in haufe des Gastwirtes und Erdönfovaren Ich. Stemmischlösisch um Statisch und Stemmisch und Stemmischen Und Stemmisch und Stemmische Unter Leine und Stemmisch und Stemmischen Und Stemmischen und Stemmisch und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmisch und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmisch und Stemmische Und Stemmis

#### Tagung der Ortsbauernführer

ber Begirtobauernichaft Biesbaben.

der Bezirfsbauernschaft Wiesbaden.

In der Bäuerlichen Wertschale erössen en Gamstage mergen Bezirfsdouernsührer Schäfer eine Tagung der Ortsbauernsührer Direktor Kraft von der Fauerlichen Wertschauernsührer. Direktor Kraft von der Fauerlichen Wertschale der ihre kannten Wertschale der ihre den Anna. In iedem Art mird eine Kommission bestimmt, deren Ausgabe es sie, die Karstossellich dauernd zu überwachen, um ein Wergreiendess Kartosselftagers, der in benachderten Ländern araben bes Kartosselftagers, der in konachderten Ländern araben bes Kartosselftagers, der in konachderten Ländern araben berichtete Kraft über den Aus von Elios. 1833 seien im hiesgen Bezirf 77 Kubitmeter Kartossel 1833 seien im hiesgen Bezirf 77 Kubitmeter Kartossel 1833 einen meter Grünfunterssilos erbaut worden. Im den Bau von Gios, den im Ginne einer Kraftsutereiparung größte Sedeutung zusommen, weitgebendt zu sohern, werden den Erbautung zusommen, weitgebendt zu sohern, den der Kattschauernschlieber von. Der Wohnschungsplan der Stadt Kiesbaden men an der Wertschule tütigen Landwirtsgaftische kreisen der nach der Kattschauernschlieben werden der Beprochung der Keichen Kaum nachm dann die Beprochung der Keichen Kaum nachm dann die Beprochung der Keichen kaum nachm dann aber die in diesem Jahr durcheit der Titischen Döltdaussignahmen und die Organisserung des Johalbakes unter beswehret Wertlich den Wickereugung Mesdaben, Becht, Delfenheim, etäuterte auschliegend der einstährung der Fertbegablung der der Michaerlorgung Mesdaben, Becht, Delfenheim, etäuterte auschliegend der einstährung der Keitbeglichte über die Babenschaut zu schlieben der Auftbele der Eusgeben werden einstähren Schleung der Keitbeglichte die der Aufgeben der Landslegend der einstährung der Keitbeglichte die der Keitschleung der Seitbeglichte Schleunde der Aufgebe der Landslegen der Landslegen der Beitbeglichte die

ringibiligung der Arbeit der Triligen Douboumgamarte und Baumpleiger. Der Vollenbeim, erläuferte anightische die Einführung der Zeitbegaltung der Kocken der Vollenbeim, erläuferte und die der Vollenbeim der Vollenbeim, erläuferte und die Kocken der Vollenbeim d

# Sehr wichtig!

Morlängerung der Werbewoche Dos Echolungsweeks des Doutschen Volles vis einschließlich 30. Appell 1936. Moldungen nehmen alle NS = Dienftstellen entgegen. MS=Dolfswohlfaher Sauamtsteitung Heffen-Naffau

im Obithau". Das Interesse der Juhörerschaft war groß. Wichliegend solgte ein Bortrag von Dipl-Kandwirt Red "Der Obithau in der Erzeigungsschlacht", der für den Jadmann wertvosse Unzugungen ergab. Ausgezeichnete Lich bilder brachten plastische Anschaltchteit.

#### Erite Ernte in den Garten.

#### Technischer Dienft des DDMC. in Biesbaden. Wieber Aberprüfung ber Fahrzeuge.

Die Neueinrichtung bes DONC, der "Technische Dienst' tommt jeht wieder nach Wiesbaden, um die Jahrzeugprüfun-gen der hiesigen DONC. Mitglieder vorzunehmen. Alle Mit-glieder der Kinssen auch B (Artibwogen und Arasträder) erhalten nach einnegangener Meldung einen genauen Termin angeseht, so daß Wartezeiten ausgeschaltet merden.

Die Untersuchungen finden in der Zeit vom 30. 4. bis 14. 5. 36 in Wiesbaden, Garage des hotels "Kaiferhof" ftatt.

Blüten werden fünftlich befruchtet.

Gine Millon Verlande in Geilenheim.

Geilenheim a. Rh., 27. April. Die Jorichungsansie ist ist Weine, Obis und Gartenbau in dem Mechandiden Geilenheim fildt iet dem Inden 1929 spiematisch Untersuchnen felber leit dem Inden 1929 spiematisch Untersuchungen über die Sefruchungsverdaltnisse dei unteren Obligemächen durch. In den leiten Kochen wurden wieder die jeweils im Frühjahr salligen Seständungsversüche gemacht. Damit dut das Satanische Indiest wer Anstall unter Leitung von Prof. Dr. Kubloss und Dr. Hugo Schandert und eine Kistion blieden Sestunde von Erführt. Der Japanwert wird auf die für die Fragt wicktige Fristellung gleigt, welche Sorten find als Belenhender besonders eignen. Dit werden 1000 und 1500 Versuche durchgesührt, um zu einem einzigen graften Ergadnis in tommen. Um einem einzigen graften Ergadnis in tommen. Um einem Stütten umhüllt. Damit auch eine Selbitzen und der Schander Schander von der Verlauber und wieder seinen Stüten und die Bollenreise eingetreten ist, werden die Stüten mit Bergamenttüten umhüllt. Damit auch eine Selbitzen bestäubung ausgelächossen ihm dweider sorgelistig mit Vergament eingehällt.

Seber Blütengweig ethält eine Kummer, die auf einem Eitlett, das sich am Jülenaweig besindet, und in dem Eitlett, das sich am Flütenzweig besonderungen werden unter diese Kummer in das Protofallbuch eingeragen, lo das sinderen einsent werden die Bernamenstüllen sieder entsernt. Später, gewöhnlich nach dem sognannten Sumisoll. erfolgt die Schlung und Buchung dennanten Sumisoll. erfolgt die Schlung und Buchung den

stellen fast. Menn die Blütezeit vorüber ist, werden die Pergament-hüllen wieder entsernt. Später, gemöhnlich nach dem soge-nannten Iunisall, ersolgt die Jählung und Budung des Obstanlagkes, Gleichgeitig werden die Blüsengweige, die Anjag zeigen, mit Gazedeuteln eingehüllt, um den Erfolg sicherzusellen. Die geernteten Früsire werden später eben-glasse geschieft und geducht. Die Frazis nimmt in steigendem Maße die Ergednisse der Untersuchungen in Anspruch.

gierung, der eine Gesamtregelung der Grenzen für eine ipäiere Zeit norsah, aurüdgesogen. Die Einselheiten über die Aulammenselung des mandichurischiapanischen Teiles der Kommission und diese Kommission und diese Kommission und die Kommission und die Auftre der Auf

Argentinische Stadt vom Unwetter heimgelncht. Die Stadt Meind og und Ungegend ist von einem schweren Unwetter heimgeluch werben, das großen. Schaden anrichtete. Wolfendruckerte Neingenfartige Regengülse verurschten und Aberichwemmungen. In einigen Straßen steht das Aballer über einen Meter hoch. Die Weinderge der Umgebung lind vollfländig verwültet. Da die Jugangsfraßen zerftört sind, sit die Stadt völlig abgeschniere. Das Umwetter hat eine Keibe von Hügern demoliert und damit viele Familien obbachlos gemacht. Ein dreisädriges Mädchen ist ertrunken.

Lieber 2 Minuten später zu Bett, als einen Abend ohne Chlorodont!

## Aus Gau und Provinz.

#### Taunus und Rheingau.

#### Rhein und Mosel.

#### Der Tod auf ber Landitrage.

21: Es. Goarshaufen, 27. April. Auf der Rheimslerstraße, amischen Wellmich, und Ehrenfthal wurden in der Racht auf Montag der Allebeiter Rau und der Anarer Jalob Commit, delbe aus Dahlheim, von einem Perionenauto ersteht und übertahren. Die belden Aerleigten murden frage zeit nach dem Unfall aufgefunden, wobei es find derenstellte, daß der Maurer Schmidt bereits tot war, wöhrend der Arabeiter Rau mit Terlekungen in das diesigs Kranfendaus gedracht wurde. Für ihn besteht seine Ledensgefahr.

#### Behnfähriger rettet fein fleines Brüberchen.

Jednjagiger einet fein tienes Beiderchen.

Siegburg, 26. April. In Stieldorferhön bei Stielbot spielber bei fielte ein vierfähriger Junge an einem großen Weiber, der sich durch die farten Riederschläge der leiten Zeit auf dem Gelände des allen Begramers gebilder datte. Der Aunge bekam pläglich das Abergewicht und kürzte ins Wasser. Der lischen pläglich das Abergewicht und kürzte ins Wasser, der und haber des Kleinen sprang ihm aber beberzt nach und fonnte ibn nach großen Anstrengungen vom Lode des Ertrinkens retten.

#### Frankfurter Nachrichten.

#### "Graf Zeppelin" fam nicht nach Frantfurt.

"Graf Zeppelin" lam nicht nach genatiunt.

— Frantsurt a. M., 27. April. Wie die ZeppelinRiederei auf Antrage mitteilie, bat die geplante Landung des Luftschiffes "Graf Zeppelin" am Pontag in Frantsurt a. M. nicht intrigefunden, da die Wetterbeichigte em Montag-normittag ungünstig lauteten und andererieits auch der Fahrplan genou eingehalten werden ioll. Das Zuistschiff, "Graf Zeppelin" wird num bei feiner Rüdschr aus Sudamerika am 8. Mai nach Frantsurt kommen.

#### Die erfte Tantftelle auf ber Reichsantobahn,

— Frankfurt a. M., 27. April. Um Treitog, 1. Mai 1936, wird die eiste Tonftielle auf ber Reichsautobahn, die fich an ber Darmiftober Jufchtröftraße befindet, in Betrieb genommen. Donnerstogormittag um 10 Ubr findet die technische Abnahme fact.

#### Ein 600 Jahre alter Raufmannshof foll verfdwinden

— Granflut a. M., 27. April. Einer der letzten mittel-alterlichen All-Granflurter Kaufmannsöle, der "Große Send do dir "joll ädgeriffen und dem Aesdau einer jüd-beutichen Bant Plat machen. Das Saugeschichtlich inter-elfante Gedäuche mit einem größen Gaal von rein gotifchen Gormen wurde 1368 von dem Patrizier von Algedutz gie-formen wurde 1368 von dem Patrizier von Algedutz gie-

baut. Bis vor wenigen Jahrzehnten haben Frankfutier Kaufleufe in dem altersgrauen, aber noch gut ethaltenen Gebäude handel getrieden. Geit 116 Jahren befinder fich der "Große Sandhof" im Besti der gleichen Familie. Der Be-zirtslanfervator in Missadden hat gegen den Uböruch des "Großen Sandhoses" Einspruch erhoden.

#### Starkenburg und Oberhessen.

#### Chrenvolle Berufung eines Gelehrten.

Chrenoslie Berulung eines Gelehrten.

Darmitadt, 27. April. Brofessor Erich Reuleauz, der zur zeit deurfamdte Indaber des Ledinflis sir Glien-bahnwesen an der Technischen Hochicule Darmitadt, ist von der chinessischen Regierung, in deren Dienke er sir eine Reisde von Sabren getreten ift, von seiner Tätigteit als Brosessor der Tung-Chi-Universität entbunden worden, um dem Eisendahmminister Kändig und aussichtlestich als Berater zur Bertsgung zu seinen Professor Keuleaur übt mit seiner Tätigkeit eine wichtig deutsche Kulturmission im Fernen Often aus.

Gestochn aus dem Wartt.

#### Spargeln auf bem Martt,

Darmitadt, 27. April. Aun tommen sien die ersten Spargeln in größeren Ansuhren auf den Marft und die Hausfrau kann ihren Speisezetel um eine weitere Delikatesse bereichern. Im Augendick foster des 35 kg 1. Sorte aller dings noch 95 dis 100 Pl., während die 2. Sorte für 70 Pf. abegeden wird. Mit dem Anhalten der milden Witterung ist aber mit dem Einsch fätteter Jusuhren und einem ab-sinkenden Preis zu rechnen.

#### Sudafrifa ruftet auf. Gin Brogramm für fünf Jahre.

#### Die Bevölferungsgiffer Japans 1935. Seit 1931 um 7,5 Prozent jugenommen.

Tetie, 27. April. Des Ergebnis der Bolfspählung vom 1. Oktober 1935 wird jest amtitich betannigegeben. Danach hatte 1835 des jesentliche Sapan 69 254 148 Einwohner. Die Benölferung hat jett 1931 um 4 804 148 Köpte doer um 7,5 v. H. sugenommen. Totio hat jest 6 369 919 Einwohner.

#### Grenzfestlegung in Fern-Dit. Bilbung einer gemifchten Kommiffion.

Totis, 27. April. (Divijendienst des DRS.) Der jomjetruffische Boischafter Jure nem teilte am Montag im Außenministerium mit, daß seine Regierung mit der Bilbung einer gemischen Kommillion zur Festlegung der Ditgrenze von Mandickultun gur Festlegung der nischen Borischlages einwertunden ie. Gleichzeitig hat der jowjeirussische Botishafter den Borischag der Mostauer Ro-

#### Rundfunt-Ede.

#### Beachten Gie am Mittwoch!

Seagien Sie am Mittwoch!

Reich's sendung: 20.15 Uhr von Köln: Stunde der jungen Kartion: "Londstnechte", Höripiel.

Berlin: 16.30 Uhr: Baul Dehnes, Ein märfischer Seimardischier 16.45 Uhr: Edullolieten 19 Uhr: Allerlei Dumor. 20.45 Uhr: Tanjamift.

Bres'a ur 16.10 Uhr: Volstimmuft. 16.33 Uhr: Dichterkunde, 17 Uhr: Bunte Unterhaltung. 19 Uhr: Unterhaltungstongert. 20.45 Uhr: Orchefterfongert. 23.10 Uhr: Sinjonietongert.

junbe, 17 Uhr: Kunte Unterhaltung. 19 Uhr: Unterhaltungslongert. 20.45 Uhr: Orchefetelongert. 23.30 Uhr: Acicine Kammermaüt. 17.15-Schaltplatten. 19 Uhr: Der üpfeldieb'. Heiteres Einighiel. 20.45 Uhr: Kröbliche Tanze und Heine Beiraschungen. 20.45 Uhr: Kröbliche Tanze und Heine Beiraschungen. Köln: 16 Uhr: Kleine Reihberteiten aus dem Könligheitennigert. 19 Uhr: Arzählen Wäschen. 16.30 Uhr: Orchefterlongert. 19 Uhr: Arzählen Wäschen. 16.30 Uhr: Orchefterlongert. 19 Uhr: Alleien Reihbarteiten aus dem Schallplattenschaft, 23.30 Uhr: Unterhaltungs und Tanzemüßt.
Königsberg: 15.45 Uhr: Unterhaltungsmußt. 19.10: Swinnten Aberrachungen. 20.45 Uhr: Lausabend. 20.13 Uhr: Aungemöbels pielen. 18 Uhr: Kunft zum Keierabend. 19 Uhr: Angemöbels pielen. 18 Uhr: Wulf zum Keierabend. 19 Uhr: Ins Lieb Er Tal. Kantate. 20.45 Uhr: Basfongert.
Mühn den. 17 Uhr: Kongerstunde. 18 Uhr: Euniter Aachmittag, 19.20 Uhr: Rongerstunde. 20.45 Uhr: Orchefterfongert. 23 Uhr: Os Aummerfrieddurchscher pielt.
Gaarbrüden: 19 Uhr: Schallplatten. 22.15 Uhr: Sozialpolitische Umischa.
Erurtgart: 17.15 Uhr: Buntes Ghallplatienlongert. 17.45 Uhr: Gesleberte Ariblingsboten. 19.45 Uhr: Ebveive. Hörfplei. 24 Uhr: Schallplatten.

#### Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeori: Frantfurt a. D.



Die am Sonntag bei uns eingetreiene hartere Er-wärmung batte einen Borftoh tühlerer Meeresluft im Gefolge. Er gab im Laufe des Montags zu Agsenfallen über Weier und Suddeutsfindund Untag, möhrend geinägerlig öhlich der Elbe freundliches und warmes Frühlingswetter hertschie. Wenn auch eine nachhaltige und durchgereisende Umgestaltung noch nicht zu erwarten ist, so fann doch zu-nächt einmal wieder mit Witterungsbesierung gerechnet werden.

Witterungsaussichten bis Miftwochabend: Wolfig bis aufheiternd und im allgemeinen trüb, mittogs ziemlich warm, zunächt ditliche Binde.

Die heutige Musgabe umfaht 14 Geiten und bas Unterhaltungsblett,

LMOLIVE-SEIFE, die 2-Minuten - Schönheitspflege zur Erzielung einer gesunden, reinen Haut (siehe Gebrauchsanweisung)

1 Stück 328

preiswert

Drei Vorzüge finden Sie bei

bekömmlich.

1934er Harxhelmer Küchelberg Literil. 0.80

" Ingelheimer " Literfl. 0.80 " O.60 " Oberingelheimer Rhelnbihe 0.95 und 27 Sorten 1934er Original-Füllungen bis zu den feinsten Auslesen

Das Fachgeschäftfür deutsche Weinel

Mutti läßtreinigen und färben

Telephon 26149

Bräutigam's Knoblauchsaft

Fritz Schmidt

Weinhandlung Hochstättenstr, 10 u. 16 / Fernsprecher 20085 Lieferung erfolgt frei Haus!

hei DOTING Ootzheimer Str. 62 Oranienstraße 18

Luxemburgplatz 5

meinen Weinen immer:

rein.

Rotweine:

Hier der Beweis:

Am 29. Apeil 1936, pormittaas 9½ Uhr mirb an in Wiesbaben belegene Wochhaus mit Sofraum. Kirthaalie 68, smangsweile verkeigert, Cigentiume bie Altime bes Kaulmanns Ernt Mortz Klein, Ciliabeth, ach. Simpel, und Kinhee, Kolimbeth, ach. Simpel, und Kinhee, Miesbaben. Am 6. Mai 1936, voermittaas 9½ Uhr mirb an ber Gerichtslitelle, Gerichtslitede, Z. Jammer 61, bas im Bliesbaben belegene Mohndaus mit delram und dausgaarten. Geisbergittade 32, swangsweite verkeigert.

Umtogericht, Mbt. Ga. Wiesbaben.

Zwangs-Berfteigerung. Am Mittwoch, den 29. April 1938, 11 Uhr ver-igere ich in Wiesdoden, Martiplan 4, 1: 1 Suiert Rredens, 1 Kielderichant, 1 Schreibilch, ein apier, verich, Frifier-Einrichtungsgegenflände u rrümerten öffentl, meilichietend gesen Baradbl Beutel, Obergerichtsvollzieber, Wielandtr, 6

Für die zahlreiden Shrungen, Glüdwöinsche und Geschenke anlößlich unserer goldenen Stodzeit sprechen mir hiermit auf diesem Wege den Der-tretern der Gehörden, der 9750., allen Dermandten, Bekannten und Hausbemohnern, den Kollegen der Firma Ritter somie dem 9700. "Union" unsern allerherzlichsten Dank aus.

Peter Grohmann u. Frau, Rheinstr. 62.

Grühgemüle-pflangen,

traffie, aut ab-gebartet, abun Gurbuit berl Mosbacker Graftet Etrafe.

Fahnen

H. Schweitzer

4 Stck. 20 u. 25

Illuminations-Lamochen

Ecke K.-Friedr.-Ring

ernichtet

werden Kückenfajer wie Auflen Schwaden, Umeisen, Grillen Jobe 80 Vi, Garantierte Wirfung, 31 dache in all. Orogerien,

Gebr. Olsson

Bleichstraße 17 Fernruf 24024

Licht- und

Kraftanlagen

Reparaturen fachmännisch

Bestede

Silberichalen Borg-Arikalle Riosh Rolled

Meiler & Co.

Riiftee Abgülle bernidelt, vollen, f. datoimor

## Fahnen

Fahnenstoffe

## Fritz Euler

Schwalbacher Straße 4.

norddeutiche Gaatlartoffeln

aus der befannten Saatzucht-ankalt Ebitori b. Hannover ein-getroffen und empfelber Wienz & Co., Auttermittesbandtung Wiesbaden. Wörthür. b. A. 28480.

Dotzheimer Str. Ecke Loreleiring T. 28722

Außerordentlich preiswerte

Stadttasche

Stückelleder, Boden ca. 33 cm, m. Reißverschluß, 1 Seitentasche

Unterarmtasche

mit kleinen Schönheitssehlern, Boxcalf, Moiré-futter, Spiegel, Rückengriff, Boden ca. 23 cm

Derbylasche

Saffian, Biesengriff, mit Spiegel, Moiréfutter, ca. 23 cm

Derkauf in unserer Fach-Abteilung im Erdgeschoß

Krüger & Brandt



Seit 25 Jahren erhältlich im Fahrrad - Fachgeschäft

## August Seel, Schwalbacher Strafe 7



Beratung über alle sonstigen, das Bezugswesen betreffenden Fragen durch unsere Vertriebs-Abteilung.

# | Todesfälle in Biesbaden

Raudfleild. Koteletts. Frühltüds- n. Müdeniped. den Salpeter, hib. 95 Bi. ab fiet. 4-Brund-Brobepädden b. 16.
ct. 4 Hinnbelton O. AM. fret oort. Nachn. Winterware. 5. Aropat, blacker 1. 84.

Befraken (Oftpr.).

Antiquarische NOTEN gräßte Auswahl von10 Pf.an A. L. ERNST

Todesfälle im Wiesbaden

Emilie Rlas, ach. Ebel, 77 3.
Dortinglitade 13, 24 4.

Molf Tansermann. Jumelier.
61 3. Walfmähltt. 76, + 25, 4.

Khiliss Natigaeber. Brennmeilter.
60 3. Goebenltt. 2, + 25, 4.

Khiliss Natigaeber. Brennmeilter.
60 3. Goebenltt. 2, + 25, 4.

Kriebe Reiller, ach. Schid.
45 3. Weitenbit. 37, + 25, 4.

Priebe Reiller, ach. Sager. 29 3.

Delenenitrade 7, + 25, 4.

Wilelotte Defermann. 2% Jahr.

Reter Ulrid. Ruitder. 25 Jahr.

Delenenitrade 13, + 26, 4.

Reter Ilrid. Ruitder. 55 Jahr.

Delenenitrade 15, + 26, 4.

Safer. Beillitosie 11, + 26, 4.

Safer. Beillitosie 11, + 26, 4.

Safer. Beillitosie 11, + 26, 4.

Milled Minader. Rraitboldien Goettelitane 1, 7 20. 4, Milfes Amader, Kraftbroichfen-befiner, 63 Jahre, Derberftr, 4, † 28. 4 Wilhelm Glänker, faufm. An-geitellier, 59 Jahre, Ports-itrahe 20, † 28. 4.

# Weinet nicht an meinem Grabe, Gönnet mir boch meine Ruch, Dentt was ich bab leiben mullen, Bis ich fam au bieler Ruch. Infolge bergicheben unfer lieber ireulorgender Bater, Großwaler und Ontel

**Jlluminationslämpchen** 

und Einsätze sehr billig in den Fachdrogerien

Römerberg 2 T. 23743

R. Schneider Wisson

Beter Ulrich

or Kamen
ber frauernben hinterbliebenen:
Familie Beter Ulrich jun.
Familie Reter Ulrich jun.
Familie Nart Schweleisen
Wartba Ulrich
Familie Jabob Genoss, Abolifit. 1
Wiesbaben (Hochitt. 10). 26. April 1938.
Die Beerdigung findet Mittwoch.
224 Ubr auf dem Südfriedbof statt.

Infolge Unglüdsfalls verichied Sonn-iag nachmittag mein lieber Mann, unser lieber Sohn. Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onfel

Ulbert Soffmann im Alter von 33 Jahren. der trauernden Sinterbliebenen: Sedwig Soffmann, geh. Bester Familie Wendelin Softmann Familie Wilhelm Bester.

Biesbaben (Römerberg 28), 28, 4, 1936.

Die Beerdigung findet am Donners-tag, den 30. April, vormittags 9 Ubr auf dem Nordfriedhof katt.

Sür die bergliche Anteilnahme beim Seimaang unferes lieben Entschlafenen, sowie für die Blumenspenden, die liebenelle Bflege im kädtischen Krankendaus und leinen Kameraden der Freiwilligen Sanitätsfolonne, sowie allen Teilnehmern, die uns in unferem Schwetz viel Took gaben, lpreche ich im Namen aller Angebörigen meinen Dank aus.

Ratharina Hinteregger, Wwe.

# Bei Schlaflosigkeit

Floradix unser bekannt, natürliches Krafts Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus neb. Uhrturm P. Blumenthai, arisches Unternahmen, Morktstroße 13

Gur die vielen Beweise berglicher Teil-nahme an bem ichweren Berluft unferer lieben Entichlafenen

## Fraulein Luise Roth

sowie für die sablreichen Krans und Blumenspenden lagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dant.

Im Ramen ber hinterbliebenen: Frau Anna Allmenröber, Wie, Biesbaben, ben 28, April 1936, Schulberg 15.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen en Mann, unseren guten Vater, Großvater

### Jakob Wüst

nach langem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbe-sakramenten, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Goethestr. 1), den 26. April 1936.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. April, nachmittags 2% Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

### Frau Maria Port

geb. Rühl

im 65. Lebensjahr nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch die hl. Sterbe-sakramente, heute vormittag durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

> Heinrich Port, Apotheker Dr. Hermann Port, Hauptschriftleiter Brigitte Port, geb. Fleberg Dipl.-Ldw. Hans Port Käte Port Anna Schwank, geb. Rühl

und zwel Enkelkinder.

Heiglhof, Neisse, Wiesbaden, den 27. April 1936. Post Penzherg Oby.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 30. April, vormittags 10 Uhr auf Wunsch der Verewigten in Penzberg statt. In der St.-Bonifatius-Kirche zu Wiesbaden wird am Donnerstag, den 30. April, vormittags 9 Uhr ein Seelenamt gehalten.

## Neues aus aller Welt.

#### Abichluß des Reichsberufswettfampfes in Rönigsberg.

#### Arbeitslofentundgebungen im Staate Rem Jerfen.

Trenton (New Jerjen), 28. April. (Funtbericht.) Eiwa 5000 Arbeitslofe aus allen Teilen der Stadt rücken zu Auß sowie mit Laft- und Perionenkraftwagen vor dem Barlament zu zwingen, die vor zwei Wochen einzestelte und auf die einzelnen Gemeinden abgewätzte Arbeitslofen unterfrügung wieder aufzunehmen. Mehrere dumbert Arbeitslofe lagern bereits seit Tagen vor dem Ce de übe. Die Boligel du weitgehende Sicherbeitsvorkehrungen getroffen, um die von den Arbeitslofen angedrochten Aubestörungen zu verhindern.

#### Erfolge der Aufftandifchen in Sonduras?

#### Beginn der amerifanifchen Marinemanover,

San Bedro (Ralijornien), 27. April. Baft die gelamte Hochfeeflotte der Bereinigten Staaten ift am Montag in Begleitung von 450 Mort in eflugje ungen zu einer je ch swöd ig en Ubung ausgefaufen. Als Mandort aufgade, iher die, wie üblich, strengtes Stillstweigen gewohrt wird, sit die Lofung des "Gebeimproblems XVII" gestellt worden.

Das Institut sur Bortugal und Brasslien seierlich er öffinet. In der Aufarden Britischmicklicherschild fand am Montag anlässich der Eröffinung des neugegründeten Instituts sur Portugal und Brasslien ein Festatt katt. Der-Bestero der Insivertiächt, Frossessor Dr. Krüger, begrüsste die Gäste, darunser den portugiesischen Gesanden in Berlin, Dr. da Beiga Ginnos, und den Gesanden in Berlin, Dr. da Beiga Ginnos, und den Gesanden kandlinen, Montag be Aragaa. In seiner Ansprache würdigte er die engen fusturellen Besiedungen, die seit langen gwischen Deutsch land und den deiden portugiesisch prochenden Ländern de-Ränden. Fortugal, das seit falt 10 Jahren eine neue Epoche einer geschicklischen Entwissung erlebe, werde in Leutsch land bewundert.

land devouwdert,

Das Cade eines berühmten Biernasters. Bei dem Segler "Cäcilie", der bei Salcambe an der englichen Rulte auflief, handelt es fich um die berühmte, im Jaden 1902 im Deutschand erbaute Biermastikart "Derzogin Cäcilie", die als größtes Segelichtif der Welt gilt. Da die Lage des Schiffes als bostnungslogs angeleden wird, wurde ein Teil der 27 Mann starten Besatung bereits an Land gelegt. Die

#### Die lebende Glübbirne.

Der Rurnberger eleftrifche Oberfellner.

Rach Melbungen ift ber Oberfellner Otto Billig in Rurn berg gelegentlich imfande, burch eigene torperliche Cleftrigitat Glubbirnen zum Leuchten zu bringen. Die Schriftleitung.

Rinder! Witd ber Strom jeht billig gleicherzeit für Licht und Kraft: Dberfellner Dito Jillig hat in Rürnberg es geschäft. Bon ben Füßen bis gur Stitne ift eleftrisch er gespannt, und es leuchtet jede Bitne gesterhaft in seiner Hand.

Dat er reichlich spär und gerne jeines Tages Dienst wollbracht, trägt er einsach als Laterne eine Birne durch die Kacht. In der Treppe tiesem Dunkel fnipft er keinen Schalter an, denn er trägt mit Clanagefunkel jeine Birne stets voran.

Schleicht er leife dann ins Jimmer, das die Gattin ihn nicht hört, jorgt er, das fein helter Schimmer ihre holben Träume flort. Frauen aber haben Ohren ichaef und fein und unerreicht; ach, der Nann ift kets verloren, der da spät und leife schleicht.

Jillig ift es recht und billig, das bas gleiche Glüd ihm blüht, und vergebiich ift, daß Jillig ich mal abends heimlich müht. Aur es tritt mit anderm Motto das Geschied an inn beran, denn es heißt: "Mein lieder Otto, iass mal deine Birne an!"

#### Markiberichie.

#### Wiesbadener Biebhof-Marttbericht.

Amtliche Rotierung vom 27. April.

Um Donnerstag, 30. April, fallt der Martt eus. Defür wird am Mittwoch, 29. April, ein Martt für Grofpleh, Schweine und Kalber feftgefest.

#### Frantfurter Getreibegrogmartt.

(R 12) 9.95, (R 15) 10.15, (R 18) 10.40, (R 19) 10.50 Mühlenfeltpreise ab Mühlenstation. Sojaichrot (m. R.) 16.20, Kalmtuchen (m. R.) 16.20, Erdnutztichen (m. R.) 17.85, Terber 1400 ab Braueret, Trockneficintiese (2.3 ab sildbeutzticher Fabriken. Hen 7.00, Weigens und Aggenitzeh, brautzerreist 3—3.00, gebündelt 2.80—3.00. Kartossen, Suduktie, hießiger Gegend — gebörselichige, bießiger Gegend 3.50, weiße, rot, und blauschatige, hießiger Gegend 3.20 RM, per 50 Klogramm bei Wangondeung, Frankfurter Fachschurttat Frankfurt a. M Lendenz-rubig.

#### Brantfurter Schlachtviehmartt.

ruhig.

Franfjurter Schlachtviehmarkt.

Franfjurt a. M., 27. April. Auftrieb: Rinder 445 (gegen 337 am leizten Montagmarkt) darunter 79 (58) Odien, 61 (56) Bullen, 241 (161) Kühe, 64 (68) Failen, Kälber 592 (494), Schafe 21 (22) Schweine 4460 (4814) Rotiert mutden pro 50 Kilogramm Zedendgewicht in M.C. Odien: a) 45 (am 20. April 45). Bullen: a) 43 (43). Kühe: a) 33—42 (40—42), b) 35—38 (34—38), e) 26—33 (27—33), d) 25 (25). Färlen: a) 44 (44), b) 38—40 (40). Küher: andrex a) 75 is. 78 (73—75), b) 67—74 (63—72), e) 59—66 (55—62). d) 45—58 (40—64). Hämmel: b) 2. 46—48 (48). Schafe nicht notiert. Schweine: a) 1. 57 (57), a) 2. 57 (57), b) 1. 26 (56), b) 2. 55 (55), e) 53 (63), d) 31 (31). Saucen: g) 1. 53—56 (54—56). Martiveriauf: Rinder und Schweine mutden augerieft. Kälber mittelmäßig, hößer abslauend, ausverfault. Höchmeil: Applied (48). Schweine: Brohmeil: Rinder und Schweine wubden augerieft. Kälber mittelmäßig, hößer ausverfault. Höchmeil: Brohmeil: Applied (48). Schweine: Brohmeil: Applied

"Derzogin Cäcilie" die beute unter finnischer Flagge legelt, biente seite einer Reise von Jahren zur Besörderung von Gertrebe von Australien nach Europa. Gie hate turz vor ihrem Unglüdssall zum achten Male das Wettrennen der Getreibeschiffe für die Steeke Auftralien—England gewonnen. Das 3111 Zonnen große Schiff ist unverlichert.

wonnen, Das 3111 Ionnen größe Schiff ift unversichert.

"Graf Zeppelin" aur zweiten Südamerikascht gesartet.
Das Lufzischiff "E val Joppelin" it am Montog um
10.25 Uhr zu seiner zweiten diesjährigen Südamerikasahrtbet regnerischem Metrer gestartet. Die Aubrung dat sein
Kommandonnt, Ka op it an "E hiller "Gebrungmen. An
Bord befinden sich 20 Jahrgaite, außer Deutschen Engländer,
Aufgralter, Brasilianer, Argentinier und Iransofen. Das
Lufzischiff wird wiedernm die nördliche Koute über hoflande
einschlagen. An Bord werden 400 Kilogramm Fracht beförbert.

Witglieder der Bejatung des Accupers "Emben" in Rem Borf. Am Montagmittag itagen in Nem Port 168 Offigiere und Geetdortten von der Bejatung des Arcusers "Emben" ein. Die Unterbringung des Deutigen Marinebejuches erfolgte an Bord des in hafen liegenden Dampiers "Nem Port", wo eine Segritung dutch den deutschen Generaltoniu! Borders katifand.

dentschen Generalsonsul Borders katitand. Franzslische Alieger nert die Luipolizei. Der Betater des Kegus sint lugtechniche Fragen, der franzslische Fileger Drouillet, hatte im Auftrage abestinischer Kreile eine Plugzeug in Amerika gelausie. Es wurde in etnem franzolischen Kananlischen gelauste, den Drouillet dort aufammengebaut und nach dem dei Paris gelegenen Jughalen Blitzeuben nicht rechtmazig erfolgt iet, wurde es von den franzolischen Bekörden nundcht unter Kerschulg genommen. Mustein der Bekörden nundcht unter Kerschulg genommen. Mustein der klieger die Erlaubinz zu einem turzen Krochiug über dem Fileger die Erlaubinz zu einem turzen Krochiug über dem Fileger die Erlaubinz zu einem turzen Krochiug über dem Fileger die Erlaubinz zu einem turzen Krochiug über dem Fileger der Erlaubinz zu einem turzen Krochiug über dem Filegerbeit.

Seheinnisvoller Rotd. In Dungarvan im irifchen Freistat wurde, wie erit jest befannt wird, am Sonntagabend eine geheimntevolle Bluttat verübt. Ein junger Rann, der von einem Ball gurüdfehrte, wurde von den Staffien eines Kraftwagens angehalten und auf offener Stafie durch mehrere Schüfe getötet. Die hintergründe des Mordes sind volltig ungelärt. Bisber ift es auch trog ausgedehnter Polizetmahnahmen nicht gelungen, der Motder habhaft zu werden.



Schon halb -gewaschen!

> ... das ist Linweichen der Wäsche mit Sento! Geben Sie fich diefes duntle Waffer an. Go bolt Bento den Schmug aus der Wafche - ohne Vorwaschen, Reiben und Burften! Das ift richtig gefpart!

Sentels Wafde und Bleichfoda - Die Wafdhilfe für 13 Dfg.

3., etol. 4. 3im.:

**Etagenhaus** 

Bertäufe

Stiont - Berfünfe

Küden m. Ginde zu of. Lot, Walditrane 115. Echter

Sleat-Judis

Echlafy (1bett.)

Gutern, Sidvel, Seiten Cofe, Gereibt, au ne. Rostroff, 60 2 von 15 Uhr an. 2für Allefan, Wien, Schaufelit., Indiampe (Et., vl. Allbrechtrage 15. 2. Et. 11ür, Allefan, Schaufelitz, Singer, Schaufelitz, Singer, Singe

erb. Herman trake 3. 1 r.

perb. Dermaine fixase 3. 1 x. Reaen Umines in vectories in vade berding Gad berding Gad berding Gad Gaderichter Strake 16. 2 x Ju vertaulen Schricker Strake 16. 2 x Ju vertaulen Schricker Strake 18. 2 x Ju vertaulen Schricker Strake 18. 2 x Ju vertaulen Schricker Sc

Repar-Werfit B. Bieritadt. Rl. Limoujine

Cabriolet

Stellen-Angebote

Beiblige Berfonen

Raufman, Perfonal Gtenotypijtin

inge gei Ang m. Honotartion u. S. 652 I.B. Anlängerin i Bürottelle m Gelegenheit sur Weiterbilb, in allen Arb. Ang u. R. 635 I.B. Tücktige redecemandle Verfäuserin A 15. Mai ge-

Gewerbliches Serional

Helferin lüe sahnärstl. Brazis geiucht Ang. u. M. 653 an Tagbl.Berl

-----Gowelter

mit angenehmen Umgangsform, und gutem Undanungs-permögen, die feine Arbeit icheut im Alter permögen, t. fleines Sana-torium a. 15, 5, gefucht. Ang. u. C. 653 an 2.-B. 653 an T.B.

ore ig. Mung. 21 J. im Saus-balt erf. lucht Grelle a Grübe de Baustrau m. Jamilienanichi. Angebote an M. Weidner. M. Erbenheim, Wiesbad. Str. 55 T. Schneiderin lof, v. Dame gef. aw. Umarb. von Kleid. u. Mänt. in ob. außer b. Daule Ang. u. W. 653 an I-N Bell, Madden, i. allen vortom, i. allen vortom, auch Bedienen, iucht vallenden Mirkungsfreis, Ang u. 3 652 an Laght. Berl

Blumen: binderin

gefuckt dum 15. Mai. Ang u. S. 655 an Tagbl. Berl. - heusperjonal

Bell. Mädchen an einz. dierer Dame geincht. Etwas Kochen erwünlicht. Zeug-nisse erbet. Ang. D. 651 I. Berl

Sausmäddjen

Milliamhougen einlach, lauber, evol., für gena od, tangilber ge-lucht Articotich-france 6, 1, 6t. Milliamsbeden 1, 1, 5, gelucht. Bortprechen 9-2, 7 bis 9 Meto-tal 8, 2 Gtod.

Alleinmädmen gelucht. Etwas Nähen u. Roch. erwünsche Näh. i. Tagbl. Bl. Wi

Mädden el. das perfet ochen fann. Fran Martin, aves fleinig

Mädden isiort od, ipater (Daueritell.) 1 sepil. Saush. teine Bettwäsche. gesucht Karlitraße 15, 1

lo.Mädchen

Un Dame Tücktiges, icht zu junger Mädchen leeres gr. fonn. 3. m. ar. Küche pu verm. Rhein-traße 101. 2 r.

für Geschäft u dausbalt iofor jesucht. Erfrag

Erfahrene Hilfe

2-3im. Bohn. 5 fr.M. 35 RM. Boh. su verm. Robb. su verm. Robb. su verm. Robb. su verm. Robb. Su verm. Romerberg 24. L für Ruche und Saus fof, gelucht Eafe Blumenwiele.

14—16jähr. Mädmen finderl. jur interftühung

Beibliche Personen Raufman, Personal

Lehrftelle gej.

\* Housperjonal

Geb. jg. Mädch.

Mädchen v. 20., 28 3., m. Roch-fenntn., T. Stell, Näberes Blatter Strafte 65 ober Tel. 24568,

Mannlige Perjonen

Gewerbliches Perional

Junger Serricalts-Chauffeur jucht Stelle, Ang u. F. 653 an Taabl.-Berl,

Lehrstelle

Bermietungen

1 3immer

Faulbrunnen-straße 9

2 Bimmer

3diteiner Str.11.
1. St. 2 3tm.
Exter. Balt u.
Küche, guch get.,
an 2—3 erwachi.
Berl. su verm

Unterftükung d. Haufe. 1. 5. geiucht. Eilang. 1. 5. geiucht. Eilang. 1. 652 T. Betl. Echnlerflaß. Mädchen f. leichte Hausarbeit geimald Riedermald ltage 10, Bart. Billinger. Gir 2 Verlouen mit Küche und mit Küche und Geingericht. Bab Jentralbeizung in Landbaus, si vermiet. Labn Kraße 67.

Teilwohnung 2 at. id. Bord.: Im. Balton. Kinde. Hab. Ju. behör. lof. bill. absua. Endrifat. Kutemburg. volat 3. 2. Et. Billinger,
Sür 2 Verlonen
rochtundige
Frau od. Frl.
tagsüber sofort
gefucht.
Rab. 20 erfr. i.
Tagbl. Bl. Wi Saub. Mädchen

Rarlitz, 16, 1, or. 2-3 immer-Bobn, a. 15, 5, 1936 ju perm.

Rleine abgelchi. 2-3immer: Dachwohnung an Einzelperlon du vermieten, 1 3im. u. Rüche (Zeilwohn.). ür tagsüb, gel bellmunditr. 22 Laden. Babd. i. etl. faub Saush. über Mittag geiucht Oranienftr. 50, 1 rechts. Borberd. 3u vm. 3-Jim.-Wohn. Borberbans, 3u verm. Näb. Dranienitr. 23. Vari Stellen-Gesuche

0000000000 Teilwohnung. Teilwohnung.
2 atobe leere
3im, m Balton
(Sudiette) eincheftr. Jähder.
Keller. 3. 1, 5,
in autem rubig.
Daule neism. 8
Dm. Schlichter.
irake 2, 3, 200m.
21/2 3, 200m.
joort au nerm

lofort ju vern Benötitaung: 14-16 Ubr. Rüb. 12-Berl Wn 2 ar. Simmer mit Rücke unb Rubeh. in gut. Korberh. 3. St. Räbe D. Bohnhau vm. E. Est I.-Berl.

Richlitt. 22, 2 t. Am Kail. 1879. R. idobie 4 - Sim. Bodmung ju permierten Nah. Schmidt. Roeinitrage 69. Gtraße 4, 2 6td. 3 3immer

5 Simmer
Dreinwibenita, 7
(lints) (doine
3-3im.-Bednin,
3-3im.-Bednin
3-3im.-Bednin
5-5dmidt,
Florintt, 89
20thrinaer
Str. 27, Bbb. 1,
3-3., Stabe. 8,
10, Manu, 11, 5,
12 und 4-6 Uhr
Rettellandin
8-6

lofort au verm. Naberes baselbit. Edladen. Rheina. Str. 20 icone gerdun.

3immermann-itraße 6.
1 St. ichone gr.
3-3im-Bohn.
mit Ballon au
berm. Anguich.
wochentags ven
4 bis 6 Uhr.

geiucht. Autos o. Metallsbranche. Der Innge int groß und leift 4 Jahren an Arbeit gewöhnt. Thölfen. Biebrich. 3 · 3im. · Wohn. und Küde, mit Glasabidlus (Frontivike) Albrechiftz, 16 tum 1. Juli 1938 an rub. Wieter zu verm. Näh. 1. Stod. K384

Bahnholsnähe,
Johnis nub lehe
Johnis nuben
Johnis nu 3.3im.:Wohn. m. Bub., 2 Balt. Erbacher Straße 9, 2 Ho., 1, 1, 7, 36 gu vm. Rab. borti. ober Schreier, Bart.

Reuban.
3:3im.: Wobn..
3:3im.: Wobn..
1: Si. mit Bad
1: Juni su v.
Schlageter.
tr. 146. Dalteit.
Rablem. L. 15.

Roblem 2 15.
Schöne
3-3im. Robn.
mit Jubebör
sum 1. 7. 1936
bu berm Rab.
Yordstraße 21.
B. L. bet Fath.
ober v. Briel,
Yordstraße 19.
Zelephon 2038.

mit Badesim. su u. Rab. Worth-ftrage 7, 2. Telephon 20388,

3-Im - Whin Z H
Gliter I föön, In
Long u. Berlain,
Infl. Roan, 3Serl. für 120
Refl. für 130
Ref

4 3immer Etagen Billa Billowstraße 3

practivolle Lage, Rabe Lindenhot (Omnibusbalteftelle) ofort zu vermieten. Anfragen unter 3. 648 an den Lagblatt-Berlag erbeten.

5 3immer S 3 timmer

Wismardring 44,
6. fon, 5.3 cim.

Whohn, 3. Cit.
Shown, 3. Cit.
Shown

billowitage of the state of the Schöne große
5-3im.-Bohn.
Albrechfür. 16
(am der Kolissallee) fofort od.
ipäter su verm.
Näh. 1. Stod. Rarlitraße 7, 1 4-3im. - Wohn. sum 1. Juni su bermieten. Räh. Klik. Küdes-beimer Str. 33. allee) sosort od. Rail. Nr. Na. 1 Bart. u. 3. St. Näh. t. Stod. preisw, zu verm Näh. dal., 1. St

Part. linfs. 4-3im.-Robn... má für Büro. 1 verm. Rab. afelbit. Wielandftrage 1 5-3im.-Wohnung. Hochp. eingericht. Bad u. Indeh., Ballo Sonnenfeite. zum 1. Juli zu on Ed. Schmik, Moolfgallee 11. Telephon 27001. Luremburg-ulah 4 imone 4 · 3.-Wohnungen frei, 72.-80.-, 88.-Freitmiete. Mensel, 2.St.

5-3immer-2Bohn. 6dentendorfitt. 5, 31. Burterre. Tel. 26819. im Saufe

bei Soblwein. Möhringtraße ! Tel. 24168.

Möbl. Bimmer und Manfarden

und Manjarden Ibalija.7, Ed. B. Biomardrina A. B. Stod, mobil dim nur an iol berufst. Derra au verm. Bleichite. 19. 2 r. mbl. dim. un der. Doub. Ete. 18. 2 l. mbl. dim. u. A. T. Arichielis.

Ariedrickite 44.
1. St. lints.
2. möbl. 3im.
10f. su vm. auf
furse 3eit.
5elemenitr.2. 2 r.
mbl. 3im. su v.

6 3immet 24. 3. 3ahnit. 44. 2. 3ahni

7 3immer

Kail. Friedr. Aing 48, 11 prächt. Wohn... Sonneni... 7 3... und reichl. 3u-behör au verm. Näh. i. 1. Stock. Läden und Geichäftsräume

Effenbogen-gaffe 4 Laben zu verm Rab. 3. Stod. Faulbrunnen-itr. 3. 5. Erda. Gefdäftsräum

a größerer mit Srafikiramanigl., 3 fleinere 
anigl., 4 fleinere

Güt Urit ob.
Bürajwede
1 gr. leeres
Simmer mit
Rebenraum
m. Bennhung
dir Urit ob.
Büroswede
falt, warm.
ilies, Maller,
gu vernieten, Dr. Rlingel.

hell. Werfftatt-Lagerraum sirfa 90 qm, Mitte Stadt. coil m. Bohn., billig su verm. Dochtattenftr. 4.

Gon. mbl. 3im.

1. n. Dobbeimer

2. n. Dobbeimer

Straie S. 1.

Gonn. mbl.

Some immer

Periname. Hiefe.

Priname. Hiefe.

Priname. Hiefe.

Priname. Hiefe.

Priname. Hiefe.

Priname. Hiefe.

Straie is.

Gon. mbl.

Straie is.

Gon. dind. dinmer

Gran. dind. min

Bernist Atl.

Sed. dill. Dame

Billin au Dott.

Straie is.

Gon. dind. Dame

Billin au Dott.

Straie is.

Gon. dind. dind.

Straie is.

Gon. dind.

Straie is.

Stra gringerite, 1, 1, 1660ne 5-3im.Wohn. 3, 1, 7, 311 verm. Friedensm. 806, R. bai. Mager, 5 - 3im. - Wohn.

Schön möbl.

Zimmer z. vm.
Kaiser-Friedr.
Ring 74: III
Mol. 3im. 3u n.
Rorlint 2. 2 St.
6. mbl. 3 t.
Rotlint 2. 2 St.
6. mbl. 3 t.
Rotlint 2. 2
Mobl. Bohn.
und Göferim.
und G

iints.
Gut möbl. form.
Jim. an nerm.
Rauenthaler.
Str. 14. 3. Seel.
Zo. mbl. Jim.
Ju verm Robert.
Robl. Jimmer.
250 RB. Beaun Gdierk. Gtr. 55a
Wiebl. Jimmer.
Commercite. an

Petres 3im., stoß u. ionnia iofort zu verm. Taunusstr. 41. 3. St. links.

2. 3. neu berg.
Relitikit. 22.
Relitikit. 22.
Relitikit. 22.
Relitikit. 22.
Relitikit. 22.
Rete lounder
Mani. on ber
Minalitake su u.
Byr T. 881. V.
Swei ar. leere
Swimmer
fep. Einaana.
fonnia. Jof. su
canalitiki. 34. im
Canalitiki. 38. v.
Salitiki. 38. v.
Cadina Mani.

Schöne Mani. leer oder möbl. zu verm. Adr. i. Laghl.-B. Wh

Garagen, Stall.,

Pullenstr. 24 Wein- u. Lager feller in leder Gr., mit Buros Badraumen. hobr. Aufa., gam oder gefeilt. 31 vermieten. Kab

Tapetenmen, Rah

als Lagerr.z.v. Kaiser-Friedr. Ring 74, II

Garage Rirchgaffe 50 noch Blat frei einige Wagen

Mietgefuche

Sonnine 2-3im.-Wohn. mit Küche, im guter Lage, für alt. Dame get, Ing. u. K. 647 an Tagbl-Berl.

Dame. in Rch.
Giellung, lucht
abaelchl. 2 · 3.s
Bohn. m. Bentr.
beis. en. Frifin.
Räbe Linte 1.
Breisgnach, u.

D. 642 an T.B

Jung. Chepaar

Möbl, Zimmer, Somnenfeite, an bernistät Irl su verm. Schul-bera 18. 1. Möbl. Mani, an Herrn Schwalb. Zirake 78. 1. Sut möbl. sonn. Zimmer zu ven. Stiftlkraße 21. 1

nt mo Mann, an ber Bert, b, la um, Weltings, b, libe Wisk, ar. Mann, Licht, beis, D. Mall, pressurer Belleman, ber Bert, b, libe Wisk, ar. Mann, b, libe Wisk, ar. Mann, b, libe Wisk, b

belemenitr. 2. 2. r. mbl. 3 im met at rub. Einels mieler au bern. Waheres doielbit Bort. linfs. Worter 188. 1. möbl. 3 im a. a. 3 wideses. Etc. 3 2. 1. c. m. ion. Sait. 3. Rab. Sait. 3 Srn. 3u verm. Gut möbl. 3im. iof. 3d. 1. Mai 3u verm. Abel-beiditraße 43. I

Gep. form. gut möbl. Zimmer folort in vermi folort in vermi folorechtiter. 23. 1 G. möbl. Mani. auch leer, su vermiet Arndte ftrake 8. 2 r.

flegebedirfige 3n. fl. Sifia m. Garten, Bad. Krantenvileer Lag und Radt. volle Benfion, a. Dist. indo vold 2 ar. luft. 3tm. iret. Boranmeld. eth. unt. 2 683 am Tagdt. Beri. Sut mbl. Ball. 3immer, ev. m. Gut mbl. Ball-Jimmer. eo. m Bervilegung. m Derm. Hymaric ring 8. Bart. I. Möbl. lonnines Jimmer al. om. Dobbeimer Str. 18. 2 redig Gut möbl. Jim. au berm. Dobb. Strafe St. 1. Canh. möbl.

Leere Bimmer und Manfarben

rub. Lone. vr. magebote an S. Meisenieel. in de. Aral Istite. Sahnholitt. 4. 2% bis 3-2. Mehanholitt. 4. 1910. Mehanholitt. 4. 1910. Mehanholitt. 1910. Mehan 

Strake 4, B. 1.

Leeres arches
3immer
an iolib. Even
an Berton
auch mit Kind.
billig au verm
4Küdenbenum.
3.
3. Stod lints.
Vece. 3im. mit
Kochel, au vm.
Tammott. 10, 3 Beamt, i. R., m. eig. Möß., lucht s. 1, 10. oder früber entior.

Wohnung m. Bedienung notfalls and Berpfleg. Bentrale Lage bevors Ang. W. 65: an Lagol.-V

314 bis 4 3im.
in freier Lage.
n. Dauermiers.
n. Dauermiers.
efficient. Evil. m.
feeliche. Evil. m.
feeliche. Evil. m.
feeliche. Evil. m.
feeliche. Sig. n.
feeliche. Sig. n.
feeliche. Sig. n.
feeliche. Sig. n.
feeliche.
feelic

Für ältere porn. Bitme wird i Kur

Rub. Chepaar Anbang lucht Mus. Chepaar o. Anhang luck seräum, 3. bis 4.31m. Mohn. mit aftem 3.1b in a Hanie u ichön. Wohnlage 3. 1. 7. Erdaeich nicht erwünicht Ana. m. Freis-angabe eth. u K. 637 an T.-B

6-Jimmer-Bohnung im Varfitr. Biertel. si miet. gelucht Ang. an W Budesbeim, Brankfurt am Main, Goethe-piats 22. 1.

cht Immobil. Amigejode

Aelt, Chepaar lucht sum 1 7. 2-Zim.-Bohn. a. Frontipise. Breisangeb u.

2-3.1m. Robn. a. Frontipits. Breisangeb u. E. 642 an L.B. Bbacidi. 2-3. Bobn. iolott o. L. 7. Don rub. Mieter aci Ana. u. 3. 655 I.B. Muh. Ebevaar Raujmann Mah. Chemant Luft ein! 2-3-Blobn. isilort in pater. Ann. u. 5. 853 an 3-8 2-3 im. Robn. enti. mit Mani. bon alt. Genaris in Shank Mbl. Manjarde gel. Breisangeb. u. D. 653 T.B. 1-21.3.

Altere Dame

mit eignen Möbeln, luckt **GEMÜH, Felm** awei leere Jim. mit guter Ber oflegung. Näbb des Aurhauses Ana. mit Breis ang. u. u. 65: an Taghl. Beri

ana. I. II. 52 an Tagol. Beri Verre freundi. Mannarde a. 1. 5. 5. ber. alt. Fraul. as! S-10 KW. utl. Hana. u. II. 531 an Tagol. Beri Seruist. Tranl. luder I. 3im. ob. Mani. Nabe Saustvoli. In. Sep. I. ar. Mi. 6. 552 T. Berl. Geo. I. ar. Mi. 6. 3immer au m. gel. Una. m. Sreis. u. B. 647 an Tagol. Berl.

Geldvertehr

Rapitallen-Angebote 5-6000 RM.

Rapitalies-Sejude Darlehen

a 2 Jahre lucht bei aut Gicher-beit und hoben Zinlen Unter-

Immobilien

Cinfamiliens
Silla
Ransitrahe 31
mit ar. Garten
873 qm, in
idoniter Bohn
lage, nabe on
Balb, 8—9 3,
3,-9eis, sme

Aleines hous

m. guter Rente. 2- u. 3-3immer Wobnungen. bei 7000 KM. Ans. su of Bensborff. Kirchgaffe 20.

Cabriolet (Iteneriret) Schliehlach 65. Damen-Rab 3u verf. Karls Itrahe 40, 3 r. Uppell

Zagblatt 



Sausgrundstüd m. Berth. u. Maiginenrau. cvil. auch in nöchn. Umac acl., unter günt. Bedinguns au faul. od. zu miefen gelud Ung. u. E. 64t an Tagdl.

Baugelände

Au Berm Johk.

Straße 32. 1 t.

Mibreckfitz. 10. 3

Scanb. möbl.

Manicarbe. i. a. Jimmer 20. von.

Jamic. an Ber. G., leexes Jim., 1 Sept., evil.

rüber. Angeb.

nit Vertsang. u.

Straße 44, 2.

Mibreckfitz. 10. Mib. 1 rl. 2. 640 an I.-B.

fitz. 10. Mib. 1 rl. 2. 640 an I.-B.

Tagebl. Berlag 22. 1.

Societes dint To die 100 Meier lang und dirt. 70 die 100 Meier lang und dirt. 70

#### Bermischtes.

normalexweise Gleichgewicht; wird dieses gestört, so wird normalerweise Gleichgewicht; wird diese gekört, so wird der Stern "gehrengt" d. h., unerweisliche Gosträme werden aus dem Sterninnern in unregelmößigen Stößen kinausgeschleudert. Dadei entwidelich die Goströme unworkelldare Geschwindigsfeiten. Kleinere Gasmalsen sollen det dem fragilichen Stern 1150 km in der Selunde jurügsleigt daden, das entspräße einer Geschwindigsfeit, mit der man in 5 Selunden über den Alfantischen Dasan lämel. Eine solche Kataltrophe kemitke das Ausleuchen des nuren Sterns — die übtigens tatfäcklich schon vor der Zeit Karls des Größen geschan der Stern ih is weiter den der den der Selunden den rehlten, denn der Stern fil to weit von uns entjernt, daß das Löch über 1200 Jahre brauchte, um in unser Ausge zu gesangen.

Boulogner Parlamentsprolucator Romain. Noch nicht eine halbe Stunde später geschat unerwartet das Unglüd, über bessen Entlichung sich selbst die Augenzeugen nicht einig sind Man sich plößsich am oberen Teile des Ballons flammen aufsteigen, aber das Feuer deuerte nur 15 Gefunden. Dann fürzte der Ballon auf ein freies Keld, in der Nöche von Boulogne. — Aurz war seinem Tode mußte übrigens de Kozier die herbe Entäusschung der erleben, daß ihm & Raflanchard mit der Überquerung des Kanals von Dovet nach Calais durch einen Gasballon zuvorfam.

#### Bertäufe

Privat - Berfaufe Faltbooteiner

su verf. Näh Raffauer Str. 21 Tel. 60306.

Nahaner Gft. 20
Tel. 80306.
Guterbaltener
Rinbermagen
an voerf BleinBreiber
Sinbermagen
12 Mf an verf.
Tammaoft. 22.
Guterbau.
Guterb. Kinbermaaen billig an
verf. Gommale.
13 Mischellig. 34
verf. Gommale.
65. Rüdenherb
bill. nf. Mischelsberg 22. 5. 1.

bill pf. Michels: berg 22. S. 1. Ca. 48 Sad Ter-ranova, geichl.

ganbler - Berfaufe

Büfetts uble billigkt Kannenberg Hwalbacher

Strage 73 und Conlinitraße 3 Gebr. Riiche

2 Chrante, im Auftr, au vert. Belte, Goebenftrane 3, Schreibmaschinen

aröhte Auswahl Walter Grafe, am Schillerplat. Reparaturen, 8/40 Opel-Lim.

4/16 Opel

Schlaf-, Speisezimmer, Küchen, Einzelmöbel

Möbel Büjder

Pachtgejuche

Cuche fleines Fremden-

heim

Unterricht

Deutsch:

Um Roch Bad-

und

Adler Junior Adler Junior neuw. 2350 M., 2,9 Str. Mercedes Cabr. 27 000 km sel., 5500 Mt. 10:50 PS Chez. 27 000 km sel., 680 Mt. 5. Rider. Telephon 20470.

Raufgejuche

Ginmach Aurius

Muto

zu tauf. gejugt

Billige u Nobel Fachmann: Möbel-Reichert Frankenstraße 9 Bahnhofstraße 6

UFA-PALAST Telephon 27984

Der vielbejubelte Lacherfolg

Wenn der Hahn kräht

Ein saftiger Filmschwank von Carl Froelich mit

Heinrich George Marianne Hoppe, Fritz Hoopts, Carsta Loeck, H. Brausewetter

2. Woche! \_\_\_\_

Bis einschl, Donnerstag, 30.4.1936. Beginn: 4, 6.15, 8.30 Uhr

Autovermietung Tel. 27188. Behle. Rettel-beditraße 21. 1.

> Fahrschule Fir alle Klassen Auto-

E. Brezing

mieten Autos b. Maurer u. Segmann. Moriskr. 50, Lelephon 25584.

Berichiedenes

Gur 1. Mai Gefellfcafts-

Ber führt Ende biel. Rode nach Mürnbers nnd nimmt jemand als Bensinschaft mit? Ang. unter T. 853 L.Berl.

DER WEG

Wiesbadener Tagblatt

Mittwoch letzter Spieltag des großen Lustspielschlagers Seldaten - Kameraden FILM - PALAST

Mafulatur

Besucht die HeidesheimerKirchweihe

mit Spargelmarkt

Sonntag, den 3. Mai Montag, den 4. Mai

und Nachkirchweihe am Sonntog

Fel. 28352

Morgen Millmoch: Schlachtfest Kino für Jedermann Bleichstrasse 5 bringt das Groß-Lustspiel

Ein ganzer Kerl

Eine prächtige Besetzung allen voran

Lien Deyers, Ive Stöckel Herm. Speelmans Hans Richter u. v. m.



20 Frauen

und 1 Mann

l'agt. 8.15 Karten 50, 70, 1.20

Morgen Mittwoch 4 Uhr: Hausfrauen-Nachm. Karten 20 Pf. Gedeck 50 Pf.

Qualität und Reschmack

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

# Thalia

Kirchgasse 72

Die letzten Tage!

Carl Ludwig Diehl

Sybille Schmitz

Dic Leuchter des Kaisers



Zimm Cufolog führt die Aeline Angelge im Wiesbabener Zagblatt

Emil Hees

Sninfifmailar

Heen-Jee 1,30 Rees-Jee Darjeeling orunge perce . 1.40 Rees-Tee Ceplon-

mischung, sehr visant, sein 1.70 und andgredig ... 1.70 Rees-Tee Dochlandmijchung, ift. Darjeelings, wundervolles Aroma . 1.90

GrobeBurgstr. 16

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt hiermit das **Wiesbadener Tagblatt** 

ab Sonntag, den .

Der Bezugspreis beträgt 94 Pf. für 14 Tage frei Haus. Die erschienenen Fortsetzungen des Romans wollen Sie mir bitte nachliefern.

Ort: -Vdh,\_\_\_Stock Mtb.

# Sport und Spiel.

#### Zwölf Stunden Radballkampfe beim Post-Sportverein.

Frantfurts Beltmeifter am Start. Insgesamt 88 Treffen und 348 Tore.

Gin Groftampitag, wie ihn der Wiesdabener Radballs port noch nicht erlebt hat, waren die Raddallweitbewerbe des Koltsell, aus leiten Gonntag im haufe der DAF. 30 der beiten Raddallmanischaften aus dem Gau Gilweit itellien sich zum Aufrag. Die Spiele begannen bereits am Bormittag um 9 Uhr mit der Jagendlässe und endeten mit den Wettfämpfen der Acklasse, die um 9 Uhr abends abgeschlichen waren.

geschloften waren.
Die einzigen Wiesbadener Jugendmannichaften, Romeis-Hilbebrand und Plötner/Mai vom Radfahr-klub 1900, mußten sich bereits in den Borfpielen geschlagen geben und schieden aus. Den Sieg holte sich die neue, bis-her unbefannte Mannschaft von "Wanderlust" Flöts-

heim. In der C-Klasse gab es beigumkrittene Kämpse. Gute Mannschaften, wie Gost-Sk. Il, Weddbrasse II und Budenheim, mußten in den Borspielen die Walfen irreden. Die Wannschaften Geel/Krag. Arisch auf Erbendein, und Schmidt/Seulderger, 1900 Verstadt, sonnten sich dies weder ersten Entspielen durchsehen wurden donn aber auch niedergerungen. Die einzige Wiesbadener Mannschaft, die hier durchhelt, war Baum, Bertram vom RR. Nalde fiera se, die einen harten Endkampf mit hechtsbeim und "Wanderfull" Franklutt austrug. Dechtsbeim und "Wanderfull" Franklutt austrug. Dechtsbeim sich Mannschaften waren die Beiten, sie kamen zu von der beiden erften Plätzen in der Coklasse.

In der Origie.

In der BaKlasse mar es wiederum eine Mannschaft von Mains. Habel in, die den Sieg errang. Außerstäpfer schlieg sich auch die Mannschaft Seien/World von "Teild au "Erbenbeim der es gelang, in die Endehielte zu kommen, um aber hier von Opel Küsselseim mit 7:12 Joren abgeschlagen zu werden. Die Hauptkämple in der Beklasse pieleten sich zwischen "Der Kusselsein und Kelkeim ab.

und Reltheim ab.

30 dem Abenditunden kamen dann die Javoriten der A-Klasse uitrem Recht. Vollkommener Kaddallsport wurde gedoten, waren doch Spieler wie Braun, v. Baris, Hartmann und Holmann vom Al. Wandersufter Jeranflurten Weister diede Ehre machten. Die Gegner der Franklurten Weisterspieler maaren die beiden slinken Ivolkom Volkom von Arlesse erhoben führen. Diese Volkom 1907/09 Wiesdaden vom Koste Sk. Der Kadsportstud 1907/09 Wiesdaden von Koste Sk. Der Kadsportstud 1907/09 Wiesdaden von Koste Sk. Der Kadsportstud 1907/09 Wiesdaden von Faris of Wannschaften von Paris of Kosten von Kanderluit Franklurt, von Paris Hohmann und Braun Hartmann gegenüber. Erstere kegten mit 5:3 Loven. Wit Spannung ich man dann dem Spiel Braun Hartmann gegen Volkom von Kapfall eine der Kapfan eine Spie beiden Kostportster geden alles der Kapfan einzigen. Die beiden Kostportster geden alles der Kapfan einzigen. Die beiden Kostportster geden alles der Kapfan einzigen die haben nicht durchselben, verließen jedoch nur als knapp Unterlegene (8:9) das Partett. Im zweiten Spiel

gegen n. Paris/Hofmann sab man, welch großes Können die beiden Frantsurter auf dem Gebiet des Kaddallsportes besigen — jeder Schuh war berechnet, Ball und Spieler kligten nur so auf dem Farfett hin und ben. Schweistriesend lämpften die belden Wiesbadener um ihe Tor. Es gelang ihnen zwar, den belden Frantsurten 7 Tore zu vollengen, dafür bekamen sie 14 Tore eingeschoffen. D. Baris/Hofmann hatten dem Sieg in der Asklagie errungen. Den Wettkampfen schloß sich Tanz mit Preisoerreisung an.

#### Bach-Biesbaben fiegt im "erften Schritt".

"Rund um Röln." Baug und Meurer bie Gieger.

Das Straßenrennen "Aund um Köln", das am Sonning bei idealem" Kenntwetter ausgeschäften wurde, gestaltete lich zu einem wahren Kefordrennen. Bei den Kernissahren wurde mit dieser Wocken-Jahrt ber erste Keisterschaftschaft erupen her aus einer sechseschieren Sprigen gruppe heraus der Dortmunder Bauß in 706-20 Stunden vor dem Berliner Weiß und Umbenhauer (Nürnberg). Die Mnateure wurden iher einen 115 km langen Weg geschick. In dei Abreilungen wurden iher einen 115 km langen Weg geschick. In dei Abreilungen wurden Beurer (Köln), Wölfert (Schweinjurt) und Scheller (Nürnberg) als Sieger erntisteit. Mit 3:46:38, Stunden war Weurer ber Schwellte und gleichzeitg damit der Gieger des Amateurrennens.

und gleinzettig damit der eiger des Amateurennens.

Baluda fuhr in der zweiten Amateure
Er dielt sein Kennen von Ansang die Ende meisterbast durch. In dichtem Abstand wurde die Spikengruppe der A-Klasse verfolgt. Im Endspurt sam Paluda sedoch nicht richtig zum Antritt und wurde in der 2. Gruppe Achter, in der Gesamtwertung immerhin 17. Sieger.

al bert Richter gewann auf der Patiser Brinzenpritädin den "Größen Dikerpreis", der zweimal nuterbrocken
worden war und erst am Samstag beendet werden fennte,
gegen Faucheuz (Frankreich) und Weltmeister Scherens
(Belgien).
Der Wiesbadener Adolf Schön with am
tommenden Sonntag, 3. Mai, auf der Batiser Prinzenpart
bahn fahren. In einem Steherrennen über 2×30 km triste
er auf Bijnenburg, Konsie, Blanc-Gatin und Marchas.

#### Fußball der Woche.

Mm Mittmod:

Riders Biesbaben - 6898, verft. Ref.

Mittes Biesbaben — EBB, verft. Ref.
Mittwochabend um 6 Uhr tragen die Kiders auf Kleinseldhen ein Freundschaftsspiel gegen eine karte Bertretung des Sportvereins aus. Es spielen dort die dom Arbeitsdienir zurügelechten Hubert und Siebel, sowie Wilhelm, Linn und Schmitt, während die Kiders mit solgens der Mannschaft antreten werden: J. Echterdie, Stois, Silvert; A. Echterdie, Ish, Seberlein; Hilders merden alles daran sehn, m. gegen die EBB-ver ein ginitiges Ergednis berauspubolen. Für das Können der Kiders spricht der errungene 2. Tabellenplat in der Kreistlasse 1, lowie die in lehter Zett erzielten Ergednisse gegen Gegner wie Tura Koltel und 3GB. 1905 Blainz (3.4 in Matuzi).

#### Beachtenswerte Erfolge des SRW. 1011.

Bei ben Schwimmwettfampfen in Frantfurt-Fechenheim

Bei den Schwimmwettsämplen in Frantsurissischenheim tonnte die Kampsmannschaft der Schwimm-Rlubs Wiesbaden 1911 ihr gutes Können erneut unter Beweis stellen. Rachdem Grohmann, der Id-Schwimmer des Klubs, nach Frantsuri übergesiedelt is, das der Klub in bieser Leitungsstaße leinen Bertreter mehr. Grün ert hatte das Kennen 200 m (Rl. 2a) belegt. Er isdwamm wie immer tatlisch wordiblich, ließ seine Gegner, dier besonders Danner (1 ASK.) nur leicht von sich, um in trästigem Endpurt sich die Spripe zu sichern. Seine Gegner, dier besonders Danner (1 ASK.) nur leicht von sich, um in trästigem Endpurt sich die Spripe zu sichern. Seine Gegner hatten ihn zur dergade leines gangen Könnens gewungen und er schwamm eine Selzzet 30.46. Win., siene Jeit, die schwin zur dergade leines gangen Könnens gewungen und er schwamm eine Selzzet 30.46. Win., vin zu nm ebr in die Riasse in Wilker zie und ihr die eine Stüßert wacht geschwommen ist. Mit biesem Siege und diefer ziet und er die ner zu nu nm ebr in die Riasse ist wie die die die die sie eine mehrstündigen Sch. Dienst erfüllte.

Den mächsten Siege brachte Rüsten seine Männersungenden Arkaul, 100 m, Rl. 2. Bom Start ging er sicher in sieher sie ferne sie der Allenber erfüllte.

Den mächten Siege brachten Seit von 1.09,6 Min. dier seit Ersig sie den Mannichassen von Martgrasse berm ihren mertvollen Mannichassen der ernesten die waren den mehren Gegnern deutsch überlegen. Seber eingelne ging die Siedes mit elwa 40 m. Schwetterlingstil an, um dam mit vollen Jügen im aften Schlich von Schanner. Zeite den gang überlegen zu siegen. Zeit 4:45,6 Min. Durchschwie der Kraullassen der Ernschländigen siegen. Alle er siegen wan 1901. Se siegen mehre den Schwenzel sie der Mannichassen wir der kraulkassen zu der Win. Durchschwimmen sie mit den Schwenzel. 100 m. Mit 2:43 ben 4. und Delben mit 2:43,8 Min. den 3. Dit mit 2:43 ben 4. und Delben mit 2:43,8 Min. den 3. Dit mit 2:43 ben 4. und Delben mit 2:43,8 Min. den 3. Dit mit 2:43 ben 4. und Delben mit 2:43,8 Min. den 3. Dit mit 2:43 ben 4. und

fordversuch gelang glänzend, denn mit 56,8 Set. unterbot Filcher nicht nur seinen eigenen deutschen Keford, sondern auch den Europarekord von 57,4 Setunden des Ungarn Estel. Der Jacken ische 56,8 65,8 und 56,9 Set. Der Jackentseleiter sit. Schwimmer, Georg Har, Lertin, überreichte dem neuen Aufoparekordmann im Auftrag des Jackentsche bei goldene Schrennadel des Deutsche Schwimme-Verdachter sit seine hervorragende Actordieitung. Damit erhielt zum erstemal ein Altiver dies Ausseichnung, des DSB., die sonst nur sür bervorragende Betdienke an südrende Verfönlichkeiten des DSB, verliehen wurde.

#### Rojac: 400 Meter Ruden in 5:16,8 Minuten

Der Amerifaner George Kojac, der längere Zeit pausteren mußte, fonnte gleich bei seinem ersten Start mit einer neuen Glanzseistung aufwarten. Er ftellte im 400-Betei-Rüdenschwimmen mit 5:16,8 Minuten eine neue Weltbestieftigung auf, die dieher von Aboss Arien eine neue Beltbestieftigung auf, die dieher von Aboss Arien eine neue Beltbestieftigung auf, die dieher von Aboss Arien die Bestellen und gehört also noch in den Leuten, die auch bei den Olympischen Spielen noch ein Wörtchen mitzureben haben.

Aber 4×200. Meter Kraul schwamm die un-garische Rationalstaffel mit 9:07,2 Minuten einen glängenden Europareford und hat die besten Aussichten, bei den Olympischen Spielen binter Japan den 2. Platz zu er-obern.

#### Adam Zweiter unter Olympionisten

und zwar im Degenfechten!

und zwar im Degenschien!

Otto Adam vom Wisesdadent Zehftlub, der dereits in der Olympia-Florettmannischet ausgestellt ist, ist auf dem besten Wege, sich auch für die Degen-Mannischt, die Deutschaud auf der Olympiade vertreten wird, zu qualifizieren!
Bet den am Zb. und 26. April in Frankunt a. A. statigeinndenen Ausscheidungen im Degenschten delegte Bom sinter Odertin. Mierfich (Verfin) den Z. Via a. An den Degenstussischen Frankungen nahmen außer den sind ist de Kannischaftlistenen Frankunt a. R. die und Scharzischen Frankunt a. R. die Mierfich gehern Frankunt a. R. die, Wierfich und Edischer Frankunt zu R. die Mierfich und Kannische der die keine Frankunt gangte musten ausgeztagen werden, die ein endgülftiges Erzgednis fessfand. Die Kämpse kellten an sämtliche Teilnehmer die größten Ansotraugen.

#### Gefamtergebnis:

1. Oberlin. Mierich, Berlin 12 Siege 2. Abam, Wiesbaden 3. Uhlmann, Ulm 11 ... 5. Rofenbauer, Frantjurt a. DR. 9 , 6. Bentert, Gaarbruden

#### Aus der DT.

Um ben Gintritt in Die Gubwelt-Cautlalle ber Gerateinener.

Um ben Eintritt in die Güdweit-Gaullasse der Geräteturser.
Die Segirlszweiten, MIB. Reuntirchen (Saar), IB.
1863 Pirmalens (Pfala), TB. 1846 Reinz-Kastel (Rheinbessen), Tgd. Prantsurt-Bodenheim und Tgs. Riederrad (Rhein-Main) sanden sich an Genntag in der Holle des TB. 1817 Rainz zum Aussicheidungslampt um den Eintritt in die neu zu diebende Gautlasse expenibler. Die Tgd. Vochenheim siehende für der Aussiche und fiegte mit 488,2 Bunsten vor B ir maßen siehen und Agl. Niederrad (albe, 7). Diese drei Kereine steigen nun in die Gautlasse auf, mährend die Sodenheimer als Sieger am Endampf um die Mannschaftscheiheit des Gaues Eldwest im Geräteturnen am 2. und 3. Mai ebenfalls in Rainzteilnahmederechtigt find. In allen fünf Ibungen siegten die Bodenheimer.

#### Sensation in Barcelona.

Maier - v. Cramm 6:3, 6:2, 6:1! - Bentichlands Davis-Botal-Spieler fiegen 4:1.

Maier — v. Cramm 6:3, 6:2, 6:11 — Deutschlands
Davis-Pofell-Gvieler fiegen 6:1.

Seine Riesenüberraschung gab es am lehten Tag des
Davis-Pofell-Tressen zwischen Granien und Deutschland
auf der Anlage des Tuto-Rinds in Barcelona. Unfer Reisterspieler G. v. Examm batte nämtlich einen raden
schwarzen Zag und muste agene den in Werterum spiesenden
spanischen Weister Enrico Kaier eine glatte dreisigdniederlage hinnehmen. Der Spanier, der wirklich ein Spieler
von überdurchschnittlichem Können ist, aber sich seiter von
überdurchschnittlichem Können ist, aber sich seitere
non überdurchschnittlichem Können ist, aber sich seiter
diese zu einer größen Leitung ausschwingen kann, siege mit
6:3, 6:2, 6:1 und seierte damit einen seiner größten Giege.
Immerthin muß berücksichtigt werden, daß der deutschliche Sieg
Ihm nach dem Dappelspiel des Sonntags seistand und das
für n. Eramm eine undebingte Kotwendigseit zum Gewinnen
nicht bestand. Aber auch in bester Jorn dirt v. Eramm
an diesem Tage gegen Kaier einen sicht schweren Standgehabt und sein Sieg wäre zumindeltens jraglich gewesen.
— War z. Eramm für die 2000 Besucher, die sich froß tribem
und regnertischem Wetter eingefunden hatten, eine große Endkunft, auch einen kertischen Kann, die hatten
täuschung, so wußte under zweiter Rann, d. d. en taffter
Ranuel All on is in einem hertlichen Kanny mit 62: 62:
6:4 und kellte damit das Endergednis auf 4:1 zugunsten
Deutschland — Ungarn vom 15. die 17. Nai in Düsselost. chommattud Biesbaden 1911 tann mit seinen Erfolgen zufrieden sein. Die Frauen des Klubs starten am sommenden
Eanntag in zwei Einzelrennen und einer Stassel auf dem
Eanntag in zwei Einzelrennen und einer Stassel auf dem
Erfolger schwerzel ein Frankfurt.

Fischer schwerzelschaft in Frankfurt.

Fischer schwerzelschaft in Frankfurt.

Fischer schwerzelschaft in Grankfurt.

Fischer schwerzelschaft in Grankfurt.

Fischer schwerzelschaft in Grankfurt.

Inter Leitung von K. D. Stewig und Fascantssportschert eine Schwimmer-Ledzgang katt. Helmer des Gestellen Fischer schwerzelschaft in Grankfurt.

Inter Leitung von K. D. Stewig und Fascantssportschaft der Gestellen G

stehen — mit Ausnahme der Begegnung Sieger aus Monaco gegen Holland gegen Sieger aus Krantreich gegen China — samtliche Termine der aweiten Davis-Potal-Aunde in der Europa-Zone fest. Sie lauten wie folgt:

13, bis 15, Mai: Rorwegen gegen Belgien in Oslo; 15, bis 17, Mai: Hierreich gegen Bolen in Wien; Jugo-stammen gegen Tschechoslowakte in Agram; Griechenland gegen Argentinien in Athen; Schweiz gegen Danemark in Won-treux; 14. bis 16. Nat: Irland gegen Schweden in Dublin; 15. bis 17. Wai: Deutschland gegen Ungarn in Dusselbors.

#### Internationales Tennis-Turnier im Rerotal.

Beginn bereits am 30. April, vormittags.

Ein japanifches Couper:

nidit

### Herr Schimoseti ladet ein...

Bon Sans Tröbit.

"Also, nicht vergessen, alter Freund! Hente abend sind wir von Schimosett ins javanische Kekaurant "Zu den 1000 Meilen" eingeladen. Wird ne lehr gemütliche aber teute Sache werben. Geitses dat er ichen ausgelucht und gestern bestellt. übrigens ... noch eines: Ein paar "Tips" werden Gie einem alten Oklosioten nicht übel nehmen: vor allem seine Löder im Strumps, nicht lachen, wenn Ihnen was femisch vorstommt und in jeder hindigt natürlich sein. Außerdem seden Sie sich genügend Mistenatren ein und linden Sie mit Aaß nur des siche, was wirklich schoft ind ben frecht Sie sich genügend Mistenatren ein und linden Sie sich so siehen bestehen gefaht Allio — dann auf Wiedersen 6 in den "Tausend Weilen".

i Tropi.

flare Flüßigseit in steinen zugedesten Lassichalen, gereicht mit drei haardinnen grünen Grösen auf dem Grund.

Großer Gott! Wie riecht denn das? Bersaulter Geetang??

"Bonderful, Miter Schimofett! ... na, denn helzt das also nig! Atem angesatten und ausgetrunken — tassächlich Sectang! Außerbem sicheten die beiden sonderbaren, geld grünen Quallen aus irgend einem Schnedenhaus zu kammen.

Gerechter simmel! Wenn das is weiter geht! dätt ich mit doch eine ordenische "Burdhe" eingestedt! — Rein Ausgehen wie und die fleine Geisha neden mit, sich vor Lachen ausschützten will.

ausschütten will:

"Jig, my little Deern, Pappi muß sich erst langjam an diesen Jadder gemähnen, somm, giv mi steder Sate! Profit"

Meine Hebe, die auf den schönen Ramen "Der ruhmereiche Meerebusen" hört, tann vor Lachen kaum die Acter Alasse diese die

So witd die Geschichtel

Bisglich flehen auf dem Tisch zwei gang moderne Krimus-Apprace, betde völlig gleich, der eine aus Derzie gleich, derzie gleich, die gleich gleich gleich die getan, die mit Juster bestreut - tjawoll! Mit Juster - isharte Soja-Bohnen-Sauce derüber geschittet und das ganze Grünzeng im bunten Durcheinnaber drausselftept, mit Deizis lädichen umgerührt ... es brodelt, wallet, zischet und tuntt ... Aupp! Bupp! macht plössich der fopierte Lapan-Frimus und gedt vor Schred aus ... logt ichs nicht? Radsmachen ist immer leich, aber man darf auch den "Spiritus-den Geist, nicht vergessen – darzust fommt es an! — Dafür focht der echte Primus um se emliger, im Handumdrehen ist dass Gen gar und — Wunder Gottes! — von hervorragens dem Geschmad!

Re. 116. Seite 13.

Ra — bann wollen wir also mal! Erft mal so einen Bilfa angein! Hoppfal! Wilke du Auber zwischen den Gtübchen bleiben? Soooo is schön. ... nu sonm ichon ... mbmbmbmhmbmbmbm? — nicht übel! Commet mie zwischen den Beleben? Sooooo is schön. ... nu sonm ichon ... mbmbmbmhmbmbmbm? — nicht übel! Commet mie zwischen Bauch das geauderte Fleisch wirft zum nindesten originell" das Schwierige ist nur, diese nicht gerabt leinen Lappen zumächt mal zu paden, sie den ich gerabt leinen Lappen zumächt mal von in den Auchen, sie den ich einen swischen mie her Munden, sie den nicht der von der zuhmreiche Reerbuschen nicht gewesen wäre, dätte ich dei vollen Tische verbungern sonnen, aber schitte sich des vollen Tische verbungern sonnen, aber spüttere mich des solchen Tische verbungern sonnen, aber spüttere mich des solchen Tische verbungern sonnen, aber spüttere mich des solchen Tischen Schollen Werden nicht des solchen Tischen Schollen Werden in der kannen Sogel, mit einer olch sibrend sindsten werden nach Landesstite die Jaden ausgezogen, innmer neues Jacke immer neuer Anoch gette innere Gemüle werden in den ununterbocken brogelbet Topf geschietet, allmahlich sommt man auch mit den versützten Städdiger einigermahen zu Kanbe, und was den keiten werden gereicht — ichon naht der nächse Ganz: in einer wurden gereicht — ichon naht der nächse Ganz: in einer wurden geständigt ein, zu schwecht mit zehem Billen belier! Izgaretten werden gereicht — ichon naht der nächse sind und seine Kunnt, die Keitsörner mit den Edidden in den Schadels zu raftizieren! Zwei ganze Schalen mit Mertüster, ungestlewer Keis, zu dem es Mitzebställes gibt — war das eine Kunnt, die Keitsörner mit den Städdes gibt — war das eine Kunnt, die Keitsörner mit den Städdes gibt — war das eine Kunnt, die Keitsörner mit den Städdes mit Intertalje, dann dieben zu mit die geweiden ein gereicht ein den Schadels mit dem Angenen war der eine Städden mit Mertwert der geweiden die Schade mit Intertalje, dann die den der den den den der der den den den der der

Familie und ning in einer jeereniofen Supinite au Irig gewesen.
Das Gewühl ber Autos, der Strom der eilenden Auf-gänger – der Alltog dat uns wieder! – Schadel Ein Er-lebnis war es doch geweien, diese lieine Souper im Haus der "1000 Meilen" – troßbem! Eine solive Kurisch werde ich mir das nichte Mal doch einsteden, auch wenn sie nicht ganz ins "Millish" passen solite". . Aber für seinen Magen muß man zu schließeit der solichen und ähnlichen Gelegen-beiten auch etwas tun!

#### Gerichtsfaal.

Das Urteil im Weinfälfderprozeg Benmann.

Das Urteil im Weinfälscherprozeß heymanu.
Mainz 27. April. Im Prozes gegen die jüblichen Veindändler Hennenn wurde von der Großen Straltammer in Mainz solgendes Urteil verkündet:
"Die Angeklogten Karl und Heinrich Hennenn wer-den verneteilt wegen sortgeseiten gemeinschaftlichen Betrugs und sortgeseiten Kergedens gegen § 2 des Weingeleus-zu je 9 Monaten Gefängnts und 5000 KM. Geldfrafe. Hur die Geldfrasen tritt im Halle der Unein-beringlichteit für je 100 KM. im Lag Gefängnis ein. Son der leit Ottober 1935 erlittenen Unterjudpungshaft werden je Kungellagten Aufus dergerechnet. Die Angellagten Aufus dergerechnet. Die Angellagten Aufus dergenen kernetzing erfolgt ift, tragen die Berurteilten die Kosten, im Halle der Frei-lerchung entfallen sie auf die Gtaatsfasse.

\* Remitenbank. Brojok. In Ergünzung der dieberigen Beweisaufnahme wurde moch ein Jeuge gehört, der angad, der Angellagte Br. habe allgemein als einwandret gegotten, nur din und wieder habe man den einwandret gegotten, nur din und wieder habe man den Einbandret gegotten, nur din und wieder habe man den Eindruck gewonnen, daß er dei der Jeuge, erlinner lich aber. daß Br., als dieser von der Hohre der Ergenge erlinner lich aber. daß Br., als dieser von der Hohre der Erfachten der Erfacht, die der mittengelfagte M. während der Erfachtung Br., gemährt hatte, nicht wenig erstaumt gewesen sie. Um eine gründlicher Frührung der Areditaumt gewesen zu ermöglichen, sei schließlich neben der Aredittommission gedübet worden. Aus der Alsag des Rechnungsjadres 1929 sie nicht ersichtlich gewesen, doß etwa 500 000 AM. zweigleßafte Borderungen atsivert wurden.

frau hör zu! 11.15 Programm, Wirtschaft, Wetten 11.45 Sozialdienst. Mittagsfonzert I. 13.00 Zeit, Andrichten, Wetter. 14.10 Kunschlichen, Wetter. 14.10 Kunschlichen, Wetter. 14.10 Kunschlichen, Wetter. 15.00 Wirtschaftsberfeit, 3eit, Wittagsfonzert II. 14.00 Zeit, Andrichten, Wetter. 14.10 Kunschlichen, Wetter. 15.00 Wirtschaftsberfeit, 3eit, Wittagsfonzert. 15.00 Wirtschaftsberfeit, 3eit, Wittagsfonzert. 15.00 Wirtschaftsberfeit, 3eit, Wittagsfonzert. 15.00 Kunschlichen Gläberfrung Oppenbeim um Rhein. 15.00 Deinrich von Treitsget. 16.00 Anglei. Unterbaltungsfonzert. 17.30 Die Hauptwache. Lebendiges Jentrum einer Stabt. 18.00 Kunser Resolven-Weispelen. 20.15 Bon Röln: Rechnen gester 17.30 Die Hauptwache. Lebendiges Jentrum einer Stabt. 18.00 Kunser Weispelen-Weispel. 20.15 Bon Röln: Rechnen Gester Weispelen. 20.15 Bon Röln: Rechnen Bunter Khend. 20.00 Saiet, Rachrichten. 20.15 Son Röln: Rechnen und

muß man ja schließlich bei solchen und ähnlichen Gelegenbeiten auch etwas tun!

Die Bilanz schoo mit 38 000 AM. Gewinn odwohl Berluke
bereits worhanden waren. Ein anderer Zeuze meinte, daß
man zwar mit einem Berluk durch zweiselhafte Forderungen gerechnet hohe, man hade aber dies Forderungen
nicht abgeschieben, da man der sesten Uberzeugung geweien
let, die Angelegendeit später noch bereinigen zu können. Der
Eachverftändige ließ sich dahin aus, daß dei der Aufleulung
einer Bilanz unsichere Forderungen mach ihren Aberte aufzustellen eien. In einem Kalle hade die doße der zweisels
batten Forderungen 32 000 AM, und in einem anderen Falle
old 000 AM, betragen. Bei einem weiteren Krebitall könne
das Risto zahlemmäßig nicht seitgessellt werben. Beachtenswert seit daß man in einem Kalle werden wegen Untegelmäßigteiten Botbestraften Kredite gegeben habe. Für den
gegebenen Kredit an eine Solassina sei nicht die geringste
Sicherheit vorsanden gewesen. Auf Grund des Genallenschaftes workenden gewesen. Auf Grund des Genallenschaftes batten eine 1929 in der Bilanz ab unnach eine
schächne der Solon AM, untidgestellt werden millen. Hinstätlich dieser Konten mille die Bilanz als unnach einstellten Botbest gedung nicht begeichnet werden, da ausreichende Declung nicht vorhanden
gewesen seit eine Stadung nicht begeichnet werden, da biefe
lass auf Kosten der Altsglieder erfolgt. An Krediten
Jewochen donne als Deckung nicht begeichnet werden, ab diese
lasselamt 2.6 Mill. RM. verforen, 1.5 Mill. RM. bilanzmäßig ausgewiesen. Die Umbuchung auf Setzer eit leigten
Eines auf Kosten der Mitsglieder erfolgt. An Krediten
bei Mitsglieder gewesen und 1.2 Mill. RM. bilanzmäßig ausgewiesen. Die Umbuchung auf Geterbeschientungen
ber unflachgemägen Geschäftlichen Schoedenen Beanntenbant weiterhin verschliechternd auswirken miljen. Divibendenlichte der Medital gewesen und 1.2 Mill. RM. bilanzmäßig ausgewiesen. Setzulke tenngeichneten der Wissland
urter Beanntendant mit ihren Berluke kabe gelächeter
an der unflächen gebo

#### Deutsches Theater.

Dienstag, den 28. April 1936.
30. Vorftellung.
Die Hochzeit des Mönchs.
Oper in 3 Atten von Alfred Schattmann.
Anjang 20 Uhr.
Ende gegen 22% Uhr.

Mittwoch, den 29. April 1936. Stammreihe C. 29. Borftellung.

he C. Fault. Der Tragödie erster Teil von Goethe. Ende etwa 23 Uhr. Anjang 1814 Uhr.

Ansang 18% Uhr.

Residenz-Theatep.

Akitmod, den 29. April 1998.

Saitpiel Hamburger Boltsoper mit Claire Waldoss

Die wilde Auguste.

Schwanfoperette in 3 Alten v. A. Rollo.

Andre.

Ende gegen 221/5 Uhr.

#### Der Rundfunk.

Mittmoch, ben 29, April 1936.

Reichofenber Frantfurt 251/1195.

Meigdernber Frantsurt 251/1195.
6.00 Choral, Morgeniprus Chymnastif. 6.30 Kon Serlin: Frühlengert. 7.00 Kachrichten. 8.00 Zeit, Massert. 8.10 Stuttgart: Symnastif. 9.15 Kassel. 8.05 Wetter. 8.10 Stuttgart: Symnastif. 9.15 Kassel. 20.00 Kon Königsberg: Schulfunt. "Biola, Sas und Geigen . . " Deiterer Instrumentalbost. 11.00 Haus-

Tentischlandsender 1871/191.

5.00 Glodenipiel, Morgenruf. 6.10 Schallplatten. 6.30 Bon Berlin: Frühlongert. 9.40 Aleine Turnflunde für die House von Jamburg: Norbische Geele, nordischer Naum. 10.30 Fröhlicher Rindergeatten. 11.30 Daheim in unserer Mihle. Eine Kindergeschichte, 11.40 Den Bauer pricht. Der Bauer hört.

12.00 Bon Konigsberg. Musit zum Mittag. 13.45 Rachrichten. 14.00 Allerlei.— von Zwei die Drei! 18.00

#### Kochbrunnen-Konzerte.

Mitiwoh, den 29. April 1996. 11. Übr: Früh-Konzert am Rochbrunnen, ausgeführt von dem Ensemble des Siädt. Kurochesters. Leitung: Kanmermusiter August Noper.

#### Kurhaus-Konzerte.

Mittwoch, ben 29. April 1936. 16.15 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeister August Bogt, Buppertal. Dauers und Rurfarten gultig. 16.30 Uhr im Beinfaal: Tang-Tee.

20 Ufr: Kansert. Leitung: Kapellmeister August Bogt, Wuppertal. Dauers und Kurfarten gultig.

21 Uhr: Tange und Unterhaltungsmuff.

#### Handel und Industrie

## Wirtschaftsteil

#### Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Beschäftigung in der deutschen Induftrie.

plazfapazität im Wärz 1896 angeltiegen.

\*\*\*Refordzahlen der Arbeitsvermittlung.

\*\*Bährend nach den Berichten der Arbeitsdimter der faute Arbeitseinsatzt im März einen Rächgang der gemeldeten Arbeitslein um Ikro od derbefischliche, war die Zunadme Erseitslein um Ikro od derbefischliche, war die Zunadme Erseichslift noch erhebtich dieder, die eripte im März eine Junadme um 740 806. Gegenüber der gleicher Zeit der Sariadres ist die Jahl der Beschäftigten um rund 1,4 Millionen höher.

Auch die Statitit über die Vermittlung stätige eit der Arbeitsämter beingt im März Kefordzahlen. Der Abgang an Arbeitsümter beingt im März Kefordzahlen. Der Abgang an Arbeitsümter beingt im März Kefordzahlen. Der Abgang an Arbeitsümter der die Vermittlungen der Gewendere Sähe. Einschließich des Juganges betrug die Gelamtsenbewagung an Arbeitschenden auf die Gailonaußenberufe und auf die Ungelernten, aber auch die mehr fonjunftradbänzigen Berufe haben weitere erhebliche Aufmanfähigteit geseigt. Die Gesanutzahl der Arbeitstäfte, det dere Einstellung die Arbeitsämter mitgewirtt haben, betrug im März rund 1870 000. Belonders größ mar diesmal die Zahlen der Kreitsträfte, der dere einstellungen in Dauertele fun gen. Ansgelamt fannten rund 630 000 Bolfsgenassen im März in Dauerbeschiftlige Bermittlung angeglichen verben.

#### Wie ftehts im Radiogeschäft?

Wie stehts im Radiogeschäft?
Abergang von der Hochsonjunttur zum normalen Geschäft.
Rachdem das Radiogeschäft leit der nationalen Revolution eine ausgesprochene Hoch fon junftur erlebt dat, mußte man sich darüber klar sein, dog diese eines Tages von einem norm allen Auflig abgesch werden würde. Sam Weihnachtsgeschäft 1935 an eddte die netzen würde. Sam Weihnachtsgeschäft 1935 an eddte die werdem würde. Sam Weihnachtsgeschäft 1935 an eddte die werdem wiede sinitige Topic werden mobit einige Insolvensen in Industrie und Hondel, aber die Mundlich genichten der Verlagen der Verlage der die Konstitut und bendel, aber die Mundlich genicht der Verlagen der keinigungsprozes den wirtlichaftlich spatieren Elementen auch wieder ungute kam. Die Wartkottung seit der Brode bestanden. Der Amflig im Handel mag leitdem um 30 % unter Bordatysabhe liegen. Gegen Erde der Honde der Honde vor Hondel und der Verlagen der Ver

#### Die Zigarette als Wirtichaftsbarometer.

Die Jigarette als Wirtichaftsbarometer.

Steigende Berbrauchszissen find ein Beweis des wirtschaftlichen Kusseliege. In die ein Simei ein auch die Junadme des Jigarettenkoniums ein guter Wertmesser sie der wirtschaftlichen Besdung, insdesondere sür das gelteigerte Vollseinkommen.

Der Um ab an Jigaretten im Keiche betrug 1982 31,305 Williarden Stild, 1983 waren es 32,848 Krd. Gild, und 1934 kieg der Umlaß auf 36,115 Krd. Stild. Die Jigarette gestattet aber noch einen weiteren Einbild in die entwicklung des Vollseinkommens, wenn man die nerschiedenen Preis klassen den konden feinesweges eingestellt, ondern man gebt zu einer billigen Sorte über. Umgefehrigt es gesthirverständlich der inner Besteung der wirtschaftlige. Der Anstelle der Preisklasse eingestellt, ondern man gebt zu einer billigen Sorte über. Umgefehrigten Verdahrlisse. Der Anteil der Preisklasse

n	den Jahren	1932 bis 1934 1982	gliederte sich	folgenbermaßen: 1934
	21/4 Bf.	8,9 %	14,2 %	20,5 %
	3% "	55,8 % 9.6 %	64,9 % 10,2 %	61,0 % 12.0 %
	5 "	18,5 %	7,1%	4,0 %
	8 "	7,0 % 0,2 %	3,6 %	0,1%

48 "0.2% 0.1% 11.00 0.

#### Reue Ginheitsbedingungen der deutschen Textilinduftrie.

Anwendung ab 27. April 1936.
Wie uns von zuständiger Seite mitgeteilt wird, haben die Einheitsbedingungen der deutschen Textilindustrie auf Grund von Vereinbarungen der deutschen Textilindustrie auf Grund von Arerindarungen der beteiligten Liestentenserbände einerseits und des Reichgverbandes der Textisiergebund Exporthandels, des Reichgverbandes des Textisiergebund Exporthandels, des Reichgverbandes des Textisiergebundels, des Keichgverbandes des Textisiergebundels, des Keichgverbandes des Deutschen Einzelfandels und des Reichgverbandes des deutschen Tuchgroßhandels und des Reichgverbandes des deutschen Tuchgroßhandels und des Reichgverbandes des deutschen Tuchgroßhandels und des Reichgwerbandes des deutschen Tuchgroßhandels und Keichtel des Reichtels deutschen die Einheitsbedingungen der deutschen Tuchgroßhandels deutschen des Keichtelsbedingungen der Geitung bleiben.

#### Von den heutigen Börsen

Berlin, 28. April. (Buntberigt.) Tenbeng: Aftien uneinheitlich Renten fill. In ber disher einheit ich aufwärts gerichteen Tenbeng ift deute ein gewifer Umlöwung zu verzeichnen. Wenn auch weitere Kaufauftrage ber Bantentundichaft vorlagen, die in verichiedenen Bapieren zu erneuten Kurssfeigerungen fuhrten, jo war doch anderer zu erneuten Kurssfeigerungen führten, jo war doch anderer

leits ein amfangreicheres Glatifiellungsbedürinis nicht zu erfennen. Jumindelt erfuhren Angebot und Rächtgeg einen besieren Ausgleich als an den Bortagen. Diele Entwicklung mag zum Tell auf die von einer Aberhürzung der Ausbewegung warmenden Etimmen zufächzighen ein. An der freundlichen Grundelinfellung der Börle dar sich daburch nichts weieren genabert. Som Mondamen wurden hatcht wei einertifiches genübert. Som Mondamen wurden hausgenersten kint plus 18% weider ausgleichen. Bon Brauntablenwerten ermößigten sich stein, Braun um 2%. Ille Genüglichen um 1%. Farben waren erhößigen Som Brauntablenwerten ermößigten sich stein wur einer Schiegensten 187% der den um 1%. Braunt um 2%. Ille Genüglichen Kon Brauntablenwerten ermößigten sich bie Antierung bereits in der ersten halben Stunde bis auf 185%. Deutsich Linde um 18. Ande einem um 1%. Schwenz bereits in der ersten halben Stunde bis auf 185%. Deutsich Linde mit minus 13%, der barburger Gummit mit einer Ernenten sich der Antiendhaum der Schulpstindende 2—4 RM. höher Belacht. Licht-Kraft gewannen 3%. Siemens 1%. mährend Schwenzer dem nerbältnismäßig rahig. Das gleiche getagent, Licht-Kraft gewannen 3%. Siemens 1%. mährend Schwenzer den nerbältnismäßig rahig. Das gleiche getagung werte lagen verhältnismäßig rahig. Das gleiche getagung werte lagen verhältnismäßig rahig. Das gleiche gleich und Droht, lowie Auto-Allien. Bon Machinenbaumerten leigten Echwest un. Salar, swie Berlin. Karlsruher eine weitere Erbolung son je zirte 1% burch am Bertend verkürte sich der Kealijationsneigung, lo baj gegen ben Anfang meit weitere Erbolung om je zirte 1% burch mit Mentenwardt erlitten Reichsaltbeit und der Anbeltenben Gleigerung der leigten Tage einen Rädgang von zunächt M. der eine weitere um % auf 113 fortleite. Die gegen ben Anfang meit weitere Erwößigungen einstatenben Gleigerung der leigten Tage einen Rädgang von zunächt M. der eine Mentenwardt ein Rüfelne Gehößich eine Gene Reichsaltbeit und der eine Bertein erhalt der eine Rusien werde heiter. Bertein Erde Rüfelne der Bager

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 27. April. DIB,-Telegraph ngen file 27, April 1986 Telegraphiche Aussahlmages für 25. April 1996; Geld Dried Gott Bried 12.576 12.605 12.556 12.605 12.556 12.605 12.556 12. 1.969 1.871 1.174 1.178

## Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	[16, 4, 16]17, 4, 36	[25, 4, 36]97, 4, 26	1 (25, 4, 16)27, 4, 16	1 5. 4. 16/27. 4. 36	126, 4, 56:37; 4, 36
Banken  20. 4, 36 17, 4, 36	Elekt.Licht u.Kraft 144,	Rhein, Metallwuren 139 139	44.44.N.Lb.Gold 11 96.78 96.75	AEG, Stammaktjen 36.63 36 25	Klocknerwerke . 98,50 98,-
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Ensinger Union 110,- 111,50	Rhein, Stahlwerke 123 124	47.4 . 0.7 96.75 96.75	Aschaffenhe, Zellst. 92.88 93.—	Lahmeyer & Cu. 134.75 134.50
A. D. Creditansfalt 76.25 78.— Bank I. Branindust. 1 — 129.—	Eschweiler	Riebeck Montan 107,25	41/37 . 12 13 96.75 20.75	Augshare Nov. M. 112 - 112.25	Laurabütte 25.25 23.50
Commu.Privat-8. 91 25 91.50	Fidlinger Maschinen 89 Faber & Schleichet. 60 60	Ruckforth	41/1/4 4-5 96.75 96.75	Bayer, Motoren-W. 132, 132,	Leopoidgrube 97.25
Dedi-Bank 88 - 88 -	LG. Farbenindust. 166 37 167 -	Rittgerswerke 130.— 130.13	5/5/2 LL 101.20 101.20 4/5/2 G-Kom 1 93.75 93.75	Bemberg 87.37 89	Маниевшани 90.63 92.37
D. Eff. u. WBank   83 50 83.50	Feinmechan Jetter. 82 81.50	Schöfferhof - Bindg. 174 173.50	47/2% G. Kon. 1 93.75 93.75	J. Berger, Tiefban 132 - 136.75	Mansfeld, Bergban. 139 50 139.75
Dresdaer Bank 88.50 88.50	Feiten&Guillenume 124.75 124.37	Schramm Lock . 88.75 88.50	4/4/ 6,7.8 83.76 83.76	Berlin Karlsr - Ind. 126.13 126.25 Berliner Maschinen 123 63 125.—	Masch, Ban Unt . 90.75 91,25 Maximilianhütte 178.— 177.—
Frankf Hyp. Bank 94,- 93.50	Gestiled 135.50 137.25	Schriftgieß Stempel 53,- 24,75	0/3/2 2 93.75 93.75	Braunk, u. Briketts 197,-	Metallgesellschaft 123,50
Plair. HypBank   84.50 84.25 Reichsbank   185.38 183.75	Goldschmidt Th. 112 113 30.38	Schuckert & Co 139.75 140.50	4/,1/0 9, 10 93.75 93.75	Bremer Wolfkam.	Montecatini 59.25
Rhein. HypBank 135 50 135.75	Gritzmer Masch	Siemens & Halake	41/11/2 3 93.75 93.75	Buderus 105.25 106	Niederlaus, Kohle . 181.25 182.75
The state of the s	Hanfwerke Pussen. 86,50 86,50	Siddtsch. Immobil.	D. Kem, Sam Ani , 115.63 115.63	Charl. Wasserw   112.37   112 37	Oberschies Kole . 130 - 129.88
VerkUntern.	Harpener 125.75	Stiddentsch. Zacker 203.— 204.—	I.G. Farben-Bonds 131,63 132.13	Chem. Heyden 123.— 118 50	Orenstein & Kopper   80.50 80.75
Hapag 15,37 15.63	Henninger Brauerei   117   117.50	Tellus Berghau . 105	4º/, Gesterr, Goldr. 28.25	Contl. Commun. 180.50 180.50	Rh. Braunk, u. Brik, 228.75 Elektr. Mannh, 131.50
Nordiloyd 16 37 16.88	Hindr. Auffermann 119 119.50	Thuring Lief Gotha 123	4º/ Oesterr Stantse	Line, Zurich 179.88 180.50	Stahlwerke . 123.50 123.88
Control of the same of the sam	Hochtief 123.88 125.25 Hotemann, Phil 117	Unterfranken	7% Rum. Bullete . 45.25 45.25	Turbuler Steer 108.75:107.75	Westf. Elektr. 128 - 128 -
Industrie	Die Berghau	Ver Stabbeerke 88.12 89.50	5%Rum.vereinh.03 7 7	Dt. Atl. Telegr 114 113	Rütgerswerke 126.75 129.63
Akkumujatoren . 189,25 189	Inag Erianges 83 - 83 -	Ver. Stableerke . 88.13 89.50 Ver. Ultramaria . 140.— 140.—	0)2/m 13 9.65		Sachsenwerk
Aku 51.13 52.25	Jungham Gebt	Voigt & Haffner	47, Turk Bagdad I 80	Deutsche Hadel 119 75 119 75 Deutsche Kabel 147.25 142.—	Schies, Elekt, u. Gas 143.— 145.—
AEG. Stammaktien 36.90 36.37	Kalichemie   138,	Westeregeln Alk.	41/41, Ung St. R.14 8 8.70	Dt. Lissieum 174.— 174.—	Schubert & Saiser 134.25 137.—
Aschaffenb, ABr. 115,- 115,-	Kali Aschersichen 129	Zellstoff Memel 44 47	47, Ung. Goldrente 8,70 8.85	Dr. Tel. u. Kahel 136	Schuckert & Co. 139 75 140.13
Bad Mach Duri 93.75	Klein, Schanzu & B. S. S. S7.75	. Waldhof . 129,50 130	4% Ung. St. v. 10	Dt. Eisenhandel . 129.75 128.50	Schultheis Patrenh. 107 107.88
Bast, Nürnberg . 198.50 195.50	Knorr Heubrons 205 205	Versicherung	Berliner Börse	Dortm. Union Br 196,25	Siemens & Halake   186,—   188,13
Bayer Spiegelglas . 37.50 38.50	Komerven Braun 74.77 75	Alliens-Stuttg-L.		Dynamit-Nobel 87.— 87.88	Stohr, Kammgarn 122.50 121.75
Bemberg 86.75 85.25	Lahmeyer & Co 135.88	Ver. 251.— 250.50	Banken	Eintracht Braun . — 186 75 Elekir, Lief, Ges 125.— 125.50	Stollberger Zink 77 77.25 Süddeutsch. Zucker -,- 203.50
Bremen-Besigheim.	Loursbutte 25.38 24	Mannheimer Vers.	Bank f. Braufedust. 128.50 129 50	Elekt.Licht u.Kraft 144.50 144 75	Thuringer Gas 135
Brown, Boveri & Co   84.25	Lindellismaschinen 147.— 147.—	Renton	Berliner Hdls Ges. 112.25 113.— Com. u. Priv. Bank 91.25 91.50	Engelhardt Br. 94.50 94,50	Ver. Stahlwerke . 88.37 89.37
Buderus 105.88	Lokom. Krauk 101 101	5% Reichsanl. v. 27 101,- 101,-	Deli-Bank 88,- 88,-	I. G. Farbenindust. 166.13 166.75	Voget TelDesht   147,50 147,-
Earlstadt 142.	Mainkraftwerke . 95 96	5///, Youganleibs. 102.88 102.88	Dresdner Bank . 88.50 88.50	Feiten & Guilleanne 124.88 124 25	WasserGeisenkirch 163
L.G. Chem. Based	Mainzer Aktien-Br 70 70	Anl-Ami.(Althon), 113,13 113,60	Reichsbunk 184,75 184,25	Feiten & Guilleanme 124.88 124 25 Gesfürd 136.13 138.—	Westel. Kanflet 39,13 39,50 Westeregein Alk. 128,88 128,50
1-130 000 209.13 215	Mannesmann . 90.50 92.37	4"/-Schutzgebiet.13 10.63	VerkUntern.	Colbutanity Th   112 -   113.75	Zellatoff Waldhof . 129.25 129.50
130 001 ab .   158.75 160	ManufelderRerghou 138.— 139.25 Metallgesellschaft 124.25 124.50	4/,1/, Wiesb. St.v. 28 91.13 91 25	AG. für Verkehraw, 115.25 115,37	Hambury, Hickir., 139 139.75	120.00
	Ming Mühlenb.	40/20, Pr.I. Pfbr. 10 97.— 97.—	A.Lokalb. u. Keftw. 137 135.50	Hartery Commi . 166 166	
Chade	Моения 90.75 93.—	4 <sup>6</sup> / <sub>2</sub> <sup>6</sup> / <sub>2</sub> 10 97.— 97.— 4 <sup>6</sup> / <sub>2</sub> <sup>6</sup> / <sub>2</sub> 21 97.— 97.—	D. Reichsbahn Vz. 126,13 126,37	Harpener 127 50 127 100 25 101 50	Kelonial
Deutsch, Erdot . 119.25 119	Motoren Dassachult 88 1900	4//% Kom. 20 94.75 84.75	Hapeg 15.50 15.88	Hoesch	Otavi Mines 22.25 22.63
Disch,Gold v. Silber 231 - 231.50	Nockary, Editoren   137.30 117.50	41/1 - 6 94.75	Hbg. Sidam. Dpl. 27.75 27.50 Nordlioyd 16.— 17.—	Motelbale -Co. 89.88 90.75	Contract of the last of the la
Deutsch, Lineieum	Nordw. Kraft	4/4% N.Lb.Gold 1 97.75		Bas. Revelage 169 166.75	ACCOUNT
DyckerhofffeWidm. 134.— 34.50	Park-u.Bürgerbeku 116.50 116.50	4// 2 96,75 96,75	Industrie	The Genussell.   138,75   131,50	Renten
Ekithesm-Werger	Rh.Braunk. u Brik. Rh.dekt.Mannheim 131,50 131,75	4/,7/, 8,9,10 96,75 96,75	Akkumulatoren 187 190	Kalichemie 138 137.50	6% Krupp-Obligat, 104.13 104.30
Manny 192007-1997   1,404-1	- meleterinemental   faction   faction	4/,4/ 8,9,10 96,75 96,75	Aku   51 -   51.50	Kali Aschersieben , 129,88 128,13	7% Ver,Stahlw,-O, 104 104

65.

II minimi nor

e a

"Um Gottes Willen, aber Bimbo, was machst du denn da?" erschoff die Mutter.

College of the control with the college of the coll

To receive Himbo junt pretierund ju Belt gebracht.

Ben beiten Frühlich — Rader und Butlete einen gewiebe beiten Frühlich — Lim Lütho der gewieben und gewieben und ongegogen den Bemeinen eine Benter Beite Bert Stater und Bullet, niemand benchete ihn mit einem etwigen Bild.

Blinbo aber latte den Sted mitgefracht, Er zog den Bater am Bedarten.

Beite den Giod.

Der hoft mit gewie beite ber eine Bester, gester, Ge berügte mit der dem Bester hand beite der Beite ber giede, begie bei Bester gewiede und ber Bend Bert ger nicht neuf ang eicht.

Bett ger nicht neuf ang eicht.

Bettige bei geleber, gebet gewiede und beite geit piecher.

Bediff — weil der nicht neuf him ber gewiede und beite gebt niecher.

# Schubert und Goethe.

Gin Chidfal in Briefen von Danty Behfer,

Gie finen bei ihrem Glas Heurigen, der Schubert Frangt, umd der Afficheit Bog, des Geben in ansetzennichen. Wen und des inklige Tereben ber Freumde abdem fie weit hinter fing gefellen. Die Somer ift at ihrem, Wien zu enn und Freu Beige der in der in den geben zu eing und Freu Beige Gennel Dabies Seven! Godt, Bog, wär man nich gerade ein so gefeller Mann, einen Bacher mön icher enabelingen der Gilder Mann, einen Bacher mönte man icher ausbeingen der Gilder

Vöjähelgen Nuffterfäldel und wer bilt? Niemand bist zu, mein Freund bit! Ind best sie stem Wer wer bit den wes 'über wer bit derügen jür die großen Leut? Is hast beine Eleber ge-schieben. Deine Dertgottslieber. Wer fann dem dem oben elde Eleber ge-kieben gereiben? Gewig, es gedt ihnen zie delb bester. Aber wer kenn sie richtigt. Aber wer kenn zie richtigt. Aber sen gewert inder de delber den Frangen richtig.

Schubert mehrt wehmlitig ab. "3ff's benn nichte. Kogl, bobi wir to gluddich beleinand finde? Alsa gelein mich ben gebe Aleit na? Sie geleinand finde für der Schubert Fanngl. Sie, wenn ich ein Beetloven wür und fömt mich jo durch eizen! Ein weber 31st fest fich fanglam liese to burch eizen! "Aleit, lag mich, es ift stonn gat 10 ....!!

"Es ift eben nicht gut fo!" führt der temperamentvolle Sänger auf ihn ein. "Ich meiß einen, mas einem nur ein-nach im Leben einfalken fann! Also: wir igreiben an den alten Goetpe in Abeimer!"

Frang Coubert fiebt ben Greund verftanbnislos an und fagt bann unenblich traurig:

"Den graßen Geetle?" Und plösslich iff", als ob das freundliche Gostginmer, gang dunket, gang falt und gans einfam miliede Und in dade Gille dinein sagt, er mit gerissene Gimme.

"Saft benn icon vergeffen, daß ber große Mann in Meimar mir feit 1816 noch feine Untwort gegeben hat?" Chuberts Ropf, ber fo voll fubilierender Defobien felig fein tann, finft ibm fchwer in die Sanbe.

"Des welft would night dock der Sepana demoks Artle mars glaus ha, 1816, als mid die Goelbeerzte lo sepant halten eine bandartlilige Sendung von mit nach Weimar geschaft danz". Der Ertstung" wich wolf dadel geweien ein und 's Jeidenrösfeirt".

Das mußte freilich Logi nach nicht, weil er damals Schubert nach nicht tannte. Die Rachricht verfchlägt ibm folt dem Arem. Goethe bat auf die Lieder nicht geantworret?!

Eire Zeitlang witde ihl zwissen den delden Freunden. Dann ing Schubert. "Belgig, des find noch ein paar andere, der Veicharde und der Zeiter und dann jolf de aus noch ge-ern komponierunde Franceschid jein. Da hat er ja schieße. Ich Nochtgerung.

Aber der Freund läßt nicht loder. Er war als der ultefte immer gäher, besonneuer als die anderen im Kreis. Und so fährts energisch aus ihm beraus:

"Und wir schieden ibm halt doch eine neue Sendung. Ich jichon aus. Weißt, das nuß was ganz ausgesallenes sein! Was er noch nie so schört hat!"

Ghubert wehrt nicht mehr ab. Er läßt Bogl in seinen Liebert fennet, Bogl, ber ib Gelfer kenn, das itzendeiner, Viti since hertlichen Grümme hat er tinen dem Weg in die Lientlichteit gehöht. "Langlich fielt in der Effer Bogle an, und dalb itt auch der Auswahl getroffen: "An Schopper Krones", "Mignan" und "Gammud".

Die beden globen (in allmalier) und die Elieben geben (in der inne der Biefe) noch ein Glief Arbeit. Liede num der Brief) das untden Stiefe (dierben, Rod schoerfälligen inneren "Jeigenmerriefen ist endlich sertig: "Beigit" fagt Bogi bebeutfam, "wir muffen icon mas

Euer Eggelleng!

Wenn es mit gefingen follte, durch die Widmung diefer Compoliten Jerre Gedocher weine unbegetzigt. Eersprung gegen E. Erzellenz an den Zag legen zu Ionnen und viele leckt einige Beachlung für meine Undedeutendseit zu ge-minnen, in wilden die den die die des des Google Erzelpie Erzelpie Erzelpie die die des des Google Erzelpies meines Lebens preifen.

Mit gröffter Bochachtung 3hr ergebener Diener Frang Schubert.

Und am gleichen Tage packen die beiden Fraunde ihr geleichen zelommen und befracheten es mit der schlichken halb, die je ein begandeter Dichter von einem begandeten Fulfier ergalten hal. Riemals hal Frang Egubert von Johann Wolfgung von Goche eine Antonori kofonnen. I. Wert II. im im Zahre 1830 der "Erfänig" von einer be-rüffnten Sängern vorgelingen wurde, het Goethe, er-ightere von der Gewall diese Liebes, teile geliagt: "Wer-ift denn beifer Sgidert?

ortlich far bie Gorifteitung: B. Gunther in Micobuben. - Trick und Berlog ber 2. Schoffen ber gifden hofbudbreiferet in Meebaben. "Und dann noch eine, Grangt! Gieb, wir fereiben jegt Juni 1825 und ba lacht foeben bie Ctepr Conne auf beinen

# Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts as Unterhaltunas-2 8

Rr. 116.

Dienstag, 28. Mpril

1936.

# **IEIMAT**

Romen von Graisheim-Rigging für dich und mich

8. Fortjegung.

(Rachbrud verboten.)

20. 30. 30. Gewiß, Sie wuste iber Herben nur wenig Bescheide Sie bachte an Ontel Edgar und verlugte sig vorguleulen, was er sagen wirde, wenn er dies Kilische bier lähe. Am Andmittag brechte der Landpolitote einen Ben Kadmittag brechte der Landpolitote einen Bres kadmittag brechte der Condpolitote einen Bres som ihm. Sie öffnete ihn voller Schniuch, sas:

Geliebtes Berg!

Gelgient für mich bereit bält. Za, während ich dies niederschereise, schimt es mir unfahden und wie ein Aumder. Zomm bald zu mir, mein hert, ich exiderte Tich Aber fomm nicht, ede Du nicht der alles erledigt haft, was Dir nüglich sein Gunne. ...

Urite (as den Birti mieder und mieder. Er befeligte Re. Er war wie eine Bescheifung alten Erbengließ Wereinschof martete auf fir Aber mas, dedeutete des uns alle Sigherheit, alle Songloßgetie
gegen Onte Gagar? Sie leiber hij, eine Enjamteit,
tein Rilles Abelen, eine Gilte, jeine Kornehmbeit, der
Art, wie er iprod, wie er flächte, wie er auflich, wenn
ke unvermatet fein Jimmer betrat Ungsgäßte Urine
Eingelibeiten fielen ihr ein, wie er feine Auge hielt,
wenn er find diese den Kartentifd beuge, der Geiff, mit
dem er und der zeltung langte, fein Eifer Phiff, wenn
Die junge Wilrim munderte Idt, Der gnadigen
Frau multe es ausgezichne ihre spielle, wenn
pläßig wie ernendelt. Sie ging under wie Geife enbalte bald des Aleichpino, den der gefellen (Sie enbalte bald des Kudepslimet ihr den im Kaulóg und Septen alles in dem entidden
hinteren, von Kaute eigenbesolterlichen Wamt, der im
friehteren, war, mulike Re ein paar Ven Wart, einem
hinteren, war, mulike Re ein paar Elden Wart, der im
heben der Aber aus gelübendlichen Wamt, der in
heben der Aber aus gelübendlichen Wamt, der in
heben der Aber aus gelüben und dasien der mittelfen.
Den Rägden Identke Re ein paar Worter den entreißen.
Den Rägden Identke Re ein geschen der ihrem
nicht von Dittel Edgar. — mur der geldene Keife in
ihrem Arm mat von Ibm.

Ontel Shar fland nicht auf der Rampe, als fie tam. Die Frappeln ragten hoch nich stämmig gegen einen beteernen sjimme, die Bachtelbunde famen angesprungen, wollten gestreichelt und emporgehoben werden. "Wo ist Exzellen, Isbann?"

"Ezzellen, lassen, vielmals um Berzelhung bitten. Ezzellen, daden sich dei einem Spatiergang erfältet. Leichtes Jeiber kam dingu. Der Herr Dolter verlangt Aude, Ginddig grau möckten sich nicht ersprecken, gaben Ezzellen, mir ezten besohlen ausgurtigten."

fallen, kand noch eine Beite, ohne as begreifen, umb ging dann mide, scherenden Schrittes au ühren kalt gewordenen Tee priedt.

Gesper Gott, sie ertrig es nicht mehr Sie weinte nicht, aber sie meinte, dien Mönde wieder einen sicht übersteben zu Annen. Hin und wieder tingeste das Telephon, ein Bose aus der Apothete ein. Johann dantterte mit Eis, aber altes geschaf wie hinter tausend übersteben zu Knune. Die das beite eine Anteil übersteben zu Knune. Die das einem fie es nicht einer Freiener Anteil der eine der einer Anteil der eine der einer Anteil wieden zu sehen der eine Steile Gesten zu sehen der eine Knitte. Sie kind der eine Mittel die keinen dange und kansche Kicht einer Mitelt Gie kand aus der Klinte Gie kand lange und kansche Kicht Gesten ihr der Klinte Chntel Edgar hir eine der ficht der Gesten der in Angele Gesten im Steile gesten der Eine Klinte Datel Edgar hir ein wich nicht zu sich der eine Angele Gesten der eine Steile der Gesten der eine Steile der Gesten der in Begriffe wort, sich sohen, die langen der sie eine Steile Gesten währen der ihr die Steile Gesten der in Begriffe wort, sich sohen, die langen der Gesten der in Begriffe wort, sich sohen, die langen der ist der Gesten kannt lichte Gesten der in Begriffe wort, sich sohende, Wiltiste gene im Zegriffen vort, sich sohende, Wiltiste dasse der in Begriffe wert, sich sohende, wiltigen der in der Gesten der in der Schaum auf dem Angele fich der eine Steile Gesten ein Steile Gesten der in der Schaum auf der in der Gesten der in der in der Gesten der in der Gesten der in der in

Am nächten Morgen erwachte Utrite sehr früh, Wieder braufte der Kosemberfturm um das Saus, der Mind bei der Mosemberfturm um das Saus, der Mind bei der Mosemberfturm um das Saus, der Mind ber der Mosten. Der Hinde der der Gefreden deser Andh.

Kaum war sie wedere eingeschlaften, so wurde sie von Schriften und der Andh.

Kaum war sie weder eingeschlaften, so wurde sie der Afrikan von Türen, von ungewohnten und desigsligenden Gerünft, der warf ein Aleid über, schlichte der Früngfen geweckt. Sie warf ein Aleid über, schlichte der Früngfen geweckt. Sie warf ein Aleid über, schlichte der Frühl, der seifschweise des einem Kluft, sie seinem klufte der Jüsti, der seifschweise des einem Kluft sie der Frühl, der seinem Kluft sie der Geschaft was der Dettor ist den, gnädige Frau. Am, solch einen Henry wert weite Exzellenz bekomme ich nie mehr

(Fortsetzung folgt.)

Der Erbe.

Mas beines Naters Hand entfiel, Als es erst halb vollendet war, Das erbtest du als nächtes Isel, Und beine Wege liegen Mar.

Sei treu! Ergunge ben Beginnt Grfulle, frone, Jug um Jug! Wirf bie Bergangenheit nicht bin Du ichaffft ber Butunft noch genug!

Auch doppelt reich an - Ausfaat ift! So achte, bag bein Leben bann Rebrit du bich aber nicht baran, Weit bu bir felbft Wegweiser bift,

Ermin Gebbing.

# Die "Rote Grechidee" von Honkong.

Bon Rurt Bornhagen.

griftet ble Berlachtie "Moste Orchiver" bie "Monde Dramilationen? Eritigtet ble Berlachtie "Moste Orchiver" bie "Monde Mitaltenstein der Berlachtie "Moste Orchiver" bie "Monde Britaltenstein der Berlachte "Moste Orchiver" bei "Monde Der Kriming der Berlachte "Moste Moste Moste der Berlachte "Moste Moste der Berlachte "Moste Moste der Berlachte "Moste Moste der Berlachte "Moste Moste der Moste Moste der Berlachte "Moste Moste Moste der Berlachte "Moste Steiefung der Moste Moste der Berlachte "Moste Steiefung der Moste Moste der Berlachte "Moste Berlacht "Moste Moste "Moste Moste Mos

"Und die Brieftaschen der Passagere?"
"Die Zeiten sind ichtecht. Und die Schischtebassellichaften ind auf fiere hat nuch leifen sine Schischen armierten Schaluppen berachen eder rüften die Schische falls mit Knonen aus. Andererieits is dei der Arie auch manchinal wirflich nicht voel auf der Schiffen zu balen.

Schrichkenith finitentend Mitglieder Guitchieften symmer. Ber Stee Steelder und Allermateren in den Benetta. Seiennsenten, Bellimenten und Schlichtenderbille, die steelnes steelnes auch, Bellimenten und Schlichtenderbille, die et bestehtend Schliment, Bellimenten und Schlichtenderbille, wir der beitenderbille der Schlichtenderbille, die steelnes dem Enter Weighten num ist untder dem gestehtender Schlimenten und teren Belgieren und ist untder dem gestehtender Schlimenten und teren Belgieren und ist und der Angelieren siehe siehen Belgieren ist der Schlichten siehen Belgieren ist der Schlichten siehen Belgieren ist der Schlichten eine Guiteren ist der Schlichten und der Angelieren ist der Schlichten siehen si

# Der Sonnenuntergang. Bon Strb ju Entenburg.

Simbo voor frapp fair Jodie alt. Er hatte jum erstennal keinen Orste im Acteur beidogen bleffen. Der Engle die Kunstenne der Gerieben der State der Gerieben der State der Gerieben der State der Gerieben der Gerieb

gu fommen. Er mußte noch Abendessen, damn gute Nacht jagen und bann ins Bett.

"Schläss bu icon?" fagte die Matter. Bimbo rificte fich nicht necht. Die Mutter ging aus seiner Keinen Schlassube und school feste die Tit.
Die Eltern werdrachten ben Abend im Jimmer nebenau. Biellichich es war sich geste beit ubr — sagte ber Bater: "Schläss